



EHB

EIDGENÖSSISCHES
HOCHSCHULINSTITUT FÜR
BERUFSBILDUNG

Schweizer Exzellenz in Berufsbildung



EHB
KURSE UND ANGEBOTE 2019

Impressum

Herausgeber, Konzept und Redaktion

Eidgenössisches Hochschulinstitut für Berufsbildung EHB

Gestaltung und Layout

Atelier Scheidegger, Bern

Bilder

Ben Zurbriggen Fotografie, Biel

Lernende des BBZ-CFP Biel-Bienne unter der Leitung von Matthias Dick

Druck

Kromer Gruppe, Lenzburg

Auflage

2100 Expl.

Mai 2019

Alle Rechte vorbehalten, Nachdruck oder Verwendung
von Inhalten nur mit Genehmigung des EHB

Kontakt

Eidgenössisches Hochschulinstitut für Berufsbildung EHB

Kirchlindachstrasse 79

CH-3052 Zollikofen

+41 58 458 27 00

info@ehb.swiss

www.ehb.swiss

INHALT

Das EHB	3
Vorwort, Der EHB-Rat, Die Hochschulleitung, Auftrag und Organisation, Alumni EHB, Veranstaltungen des EHB, Publikationen	
Fokus Digitalisierung	11
trans:formation – das Programm: Digi-Check, Projektbegleitung und Weiterbildungen, Digi-Check für OdA, Aus- und Weiterbildungen mit Schwerpunkt Digitalisierung: Bachelor of Science in Berufsbildung und CAS Lernen digital	
Ausbildungen	17
Ihre pädagogische Ausbildung, Bili: zweisprachiger Unterricht	
Hochschulstudiengänge	23
Bachelor of Science in Berufsbildung, Master of Science in Berufsbildung	
Weiterbildungen	29
Weiterbildungslehrgänge CAS DAS MAS, Testatkurse, Weiterbildung nach Mass	
Prüfungsexpertinnen und Prüfungsexperten PEX	49
Der Ausbildungsweg, Basiskurse für PEX aus Betrieben und Berufsfachschulen sowie für Chefexpertinnen und Chefexperten, Berufsspezifische Kurse, Vertiefungskurse, Kurse für Mitglieder von Prüfungskommissionen, Weiterbildungen nach Mass	
Forschung und Entwicklung	61
Forschung und Entwicklung für die Berufsbildung, Schweizerisches Observatorium für die Berufsbildung, Fachstelle Evaluation, Evaluation verstehen und umsetzen	
Zentrum für Berufsentwicklung	69
ZfB – Ihr Partner für jedes Projekt, Die Entwicklung von Berufen in vier Etappen: Überprüfung, Analyse, Entwicklung und Umsetzung, Massgeschneiderte Angebote: Digitalisierung und Individuelle Lösungen	
International SFIVET	77
Swiss VET Academy, SFIVET International Certificate Courses: VET Consultant, VET Instructor and International VET Teacher	
Services	83
Studienorte, Bibliothek, Räumlichkeiten mieten	



ALLES AUS EINER HAND



Als einzige Expertenorganisation bieten wir unseren Partnern gesamtschweizerisch in drei Landessprachen Unterstützung in allen Fragen der Berufsbildung. Ausbildung, Weiterbildung, Forschung, Berufsentwicklung: Beim EHB erhalten Sie alles aus einer Hand. Wir sind Ihr Vertrauenspartner für alle Fragen der Berufsbildung der Gegenwart und der Zukunft. Kundinnen und Kunden aus der ganzen Schweiz und dem Ausland erhalten so von der Fachwelt anerkannte und relevante Angebote auf dem neusten Stand der Forschung. In diesem Katalog haben wir diese Angebote für Sie zusammengestellt.

Insbesondere haben wir in dieser Ausgabe den Schwerpunkt Digitalisierung hervorgehoben, um Ihnen unsere Angebote in diesem Bereich zu präsentieren. Darunter ist das Programm trans:formation, mit dem wir im Auftrag des Bundes die digitale Transformation der Berufsfachschulen unterstützen.

In den Bildern unseres Katalogs erkennen Sie Ihre «Kundinnen und Kunden»: Lernende aus verschiedenen Berufsgruppen. Mit unseren Angeboten möchten wir Sie dabei unterstützen, die Berufsleute von morgen bestens auszubilden und fit für eine digitale Zukunft zu machen.

Wir sind für Sie da und freuen uns darauf, Sie am EHB begrüßen zu dürfen.

Jean-Pierre Perdrizat
Direktor ad interim EHB

EHB-RAT UND HOCHSCHULLEITUNG

Der EHB-Rat

Der EHB-Rat ist das strategische Führungsorgan des EHB. Er setzt sich aus neun vom Bundesrat gewählten Mitgliedern zusammen. Der EHB-Rat legt die strategischen Ziele für die Entwicklung des EHB im Rahmen des Leistungsauftrages fest. Er ist dem Bundesrat gegenüber für die Erfüllung des Leistungsauftrags und die Einhaltung des Budgets verantwortlich.

Der EHB-Rat setzt sich wie folgt zusammen:
Dr. Philippe Gnaegi, Präsident EHB-Rat
Angelika Locher Schmid, Vizepräsidentin EHB-Rat
Olivier Dinichert
Prof. Dr. Winfried Kronig
Dr. Amalia Mirante
Claude Pottier
Andri Rüesch
Claude-Alain Vuille
Amalia Zurkirchen

Die Hochschulleitung

Die Hochschulleitung setzt sich aus der Direktorin/ dem Direktor und den fünf nationalen Spartenleitenden zusammen. Sie legt im Rahmen der Strategie des EHB-Rates die Ziele und die Organisation der Sparten

fest. Die Direktorin/der Direktor ist gegenüber dem EHB-Rat für die operative Leitung des EHB verantwortlich und vertritt das EHB nach aussen.



Stephan Campi

Leiter
Ausbildung

Prof. Dr. Carmen Baumeler

Leiterin
Forschung und
Entwicklung

Rolf Felser

Stv. Leiter
Zentrum für
Berufsentwicklung

Jean-Pierre Perdrizat

Direktor a.i.,
Leiter Zentrum für
Berufsentwicklung

Dr. Patrizia Hasler

Leiterin
Weiterbildung

Gabriel Flück

Leiter
Services

AUFTRAG UND ORGANISATION

Das Eidgenössische Hochschulinstitut für Berufsbildung EHB ist die schweizerische Expertenorganisation für Berufsbildung. Es bildet Berufsbildungsverantwortliche aus und weiter, erforscht die Berufsbildung, entwickelt Berufe weiter und unterstützt die internationale Berufsbildungszusammenarbeit. Die Standorte des EHB befinden sich in Zollikofen bei Bern (Hauptsitz), Lausanne und Lugano, mit Aussenstandorten in Olten und Zürich.

Das EHB ist Bindeglied zwischen den Organisationen der Arbeitswelt (OdA) sowie den 26 Kantonen mit mehreren hundert Berufsfachschulen und höheren Fachschulen. Als nationales Institut übernimmt das EHB gegenüber diesen Partnern eine wichtige Rolle als zentraler Ansprechpartner für alle Fragen im Zusammenhang mit Entwicklungsvorhaben sowie der Aus- und Weiterbildung von Berufsbildungsverantwortlichen.

Der Bund ist Eigentümer des EHB. Das EHB ist dem Eidgenössischen Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF angegliedert und erbringt Leistungen in den Bereichen Ausbildung und Weiterbildung von Berufsbildungsverantwortlichen, Forschung und Entwicklung in der Berufsbildung und Berufsentwicklung.

– Die Sparte **Ausbildung** bildet haupt- und nebenberufliche Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen und an höheren Fachschulen sowie weitere Berufsbildungsverantwortliche aus. Im Herbst 2019 werden neue Studienpläne auf der Grundlage des neuen Ausbildungskonzepts eingeführt. Damit wird den künftigen Studierenden ermöglicht, ihre Ausbildung in einem hohen Grad individuell auszugestalten. Die neuen Ausbildungen orientieren sich am Modell der Situationsdidaktik und werden damit noch praxisbezogener.

- Die **Weiterbildung** umfasst zentrale Kurse zur Förderung von Berufsbildungsverantwortlichen in ihrer beruflichen Entwicklung, Kurse vor Ort zur Unterstützung und Weiterentwicklung der Organisationen der Berufsbildung, die Weiterqualifizierung von Kadern in der Berufsbildung sowie weitere Angebote zur Förderung von Qualität und Innovation in der Berufsbildung.
- In der **Forschung und Entwicklung** werden Grundlagen für Aus- und Weiterbildungen und die Berufsbildung erarbeitet und erforscht. Es werden unter anderem Evaluationen und Wirksamkeitsprüfungen durchgeführt oder Konzepte zur Kompetenzmessung entwickelt, die für weitere Entwicklungen in der Berufsbildung als Grundlage dienen.
- Das **Zentrum für Berufsentwicklung** begleitet die Entwicklung und Umsetzung von beruflichen Grundbildungen und höheren Berufsbildungen. Es werden Dienstleistungen im Bereich der Analyse des Berufes und der Berufsentwicklung, der Beschreibung der Kompetenzen für die qualifizierte Berufstätigkeit, der Festlegung von Bildungszielen, der Bildungsorganisation, der Bildungsdauer und von Qualifikationsverfahren erbracht.

Das EHB arbeitet nach dem Grundsatz «Von der Praxis für die Praxis» und stellt in allen Leistungsbereichen die permanente Rückbindung an die betriebliche Praxis sicher.

ALUMNI EHB

Der nationale Verein wurde am 30. Januar 2017 gegründet und pflegt ein aktives Beziehungsnetz zwischen den Vereinsmitgliedern, der Öffentlichkeit und dem EHB. Er fördert insbesondere den persönlichen Kontakt unter den Absolventinnen und Absolventen sämtlicher Sprachregionen und Studiengänge des EHB sowie dessen Vorgängerorganisationen.

Wer kann Mitglied werden?

Der Verein setzt sich aus Kollektiv- und Einzelmitgliedern zusammen.

Als Einzelmitglieder können folgende Personen aufgenommen werden:

- Absolventinnen und Absolventen von Bachelor-/Masterstudiengängen, pädagogischen Studiengängen oder Weiterbildungslehrgängen des EHB (Alumni EHB);
- Studierende von Bachelor-/Masterstudiengängen, pädagogischen Studiengängen oder Weiterbildungslehrgängen des EHB (Alumni EHB students);
- der Berufsbildung zugewandte Personen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik, die den Vereinszweck anerkennen und zu fördern bereit sind (Alumni EHB friends).

Als Kollektivmitglieder können juristische Personen sowie Körperschaften des öffentlichen Rechts, die den Vereinszweck anerkennen und zu fördern bereit sind (EHB friends institutions), aufgenommen werden. Sie bezeichnen eine Delegierte oder einen Delegierten.

Ihre Vorteile

Als Mitglied von Alumni EHB profitieren Sie unter anderem von folgenden Dienstleistungen:

- Netzwerk und Austausch
- Zahlreiche Vergünstigungen
- Kostenloses Abonnement des EHB-Magazins
- Massgeschneiderte Alumni-Veranstaltungen
- Gesamte Office 365 Produktpalette zum freien Online-Eigengebrauch (Word, Excel, PowerPoint, OneDrive mit 1 Terabyte Speicher, Outlook etc.)

Mitgliederbeitrag

Die Mitgliedschaft ist im ersten Jahr nach Abschluss am EHB beitragsfrei. Ansonsten beträgt der Mitgliederbeitrag CHF 40 pro Jahr. Für EHB friends institutions beträgt der jährliche Beitrag CHF 150.



www.ehb.swiss/alumni-ehb

VERANSTALTUNGEN EHB

15. Mai 2019, 18.30–20 Uhr, EHB Lugano
Ideen-Workshop: Digitaler Wandel und Berufsbildung – auf dem Weg zur «New Education»

22.–24. Mai 2019, Wien
Bildungsreise nach Österreich: Wie kommen innovative Wirtschaftsideen in die Ausbildung?

03.–14. Juni 2019, CPMB Colombier
Wanderausstellung MENU à l'exporter

12. Juni 2019, 09–16 Uhr, EHB Lausanne
«Le Souk»: Tag der offenen Tür mit interdisziplinären Projekten

05. September 2019, 18–20 Uhr, BBZ Olten
Informationsveranstaltung berufspädagogische Ausbildungen

05. September 2019, 18–20 Uhr, BBZ Olten
Informationsveranstaltung zum BSc und MSc in Berufsbildung

13. September 2019, ca. 16.30–18.30 Uhr, BBZ Biel
Diplomfeier Ausbildung Deutschschweiz

25.–26. September 2019, 09–16 Uhr, EPAC, Bulle
Wirtschafts-Seminar

26. September 2019, 17.30–19.30 Uhr, EHB Lausanne
Diplomfeier CAS/DAS/MAS französische Schweiz

10. Oktober 2019, 18.30–20 Uhr, EHB Lugano
Ideen-Workshop: Die Philosophie von Adriano Olivetti – ein Jahrhundert zu früh

16. Oktober 2019, ca. 14–19 Uhr, La Filanda, Mendrisio
Diplomfeier italienische Schweiz und Ideen-Workshop: Die Kreislaufwirtschaft als Teil einer neuen Idee für die Gemeinschaft

24. Oktober 2019, 17.15–19 Uhr, EHB Zollikofen
Masterkolloquium – Diplomfeier MSc in Berufsbildung

04. November 2019, ab 16 Uhr, in Delémont
Diplomfeier Ausbildung Französische Schweiz

18. November 2019, 18–20 Uhr, Zürich, Digicomp
Informationsveranstaltung berufspädagogische Ausbildungen

18. November 2019, 18–20 Uhr, Zürich, Digicomp
Informationsveranstaltung zum BSc und MSc in Berufsbildung

14. Januar 2020, 18–20 Uhr, EHB Zollikofen
Informationsveranstaltung berufspädagogische Ausbildungen

14. Januar 2020, 18–20 Uhr, EHB Zollikofen
Informationsveranstaltung zum BSc und MSc in Berufsbildung

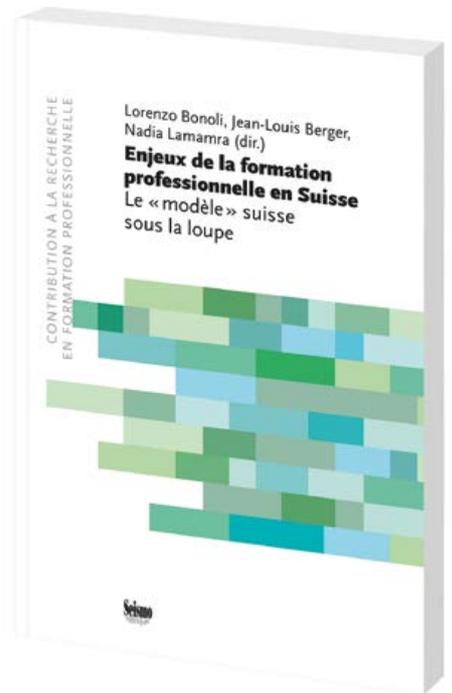
25. Februar 2020, 18–20 Uhr, BBZ Olten
Informationsveranstaltung berufspädagogische Ausbildungen

25. Februar 2020, 18–20 Uhr, BBZ Olten
Informationsveranstaltung zum BSc und MSc in Berufsbildung

17. März 2020, 18–20 Uhr, Zürich, Digicomp
Informationsveranstaltung berufspädagogische Ausbildungen

17. März 2020, 18–20 Uhr, Zürich, Digicomp
Informationsveranstaltung zum BSc und MSc in Berufsbildung

 www.ehb.swiss/veranstaltungen



PUBLIKATIONEN

Das Eidgenössische Hochschulinstitut für Berufsbildung produziert eine breite Palette an Publikationen. Dazu gehören Forschungspublikationen wie Bücher und wissenschaftliche Artikel, sowie die Trendberichte des Schweizerischen Observatoriums für die Berufsbildung, aber auch unser Magazin «skilled», der Geschäftsbericht sowie unser Newsletter.

Buchpublikationen

Das EHB gibt Bücher zu Berufsbildungsthemen heraus und beteiligt sich mit Expertinnen und Experten an weiteren Buchpublikationen.

Forschungsartikel

Im Zuge der Forschungsarbeiten der Sparte Forschung und Entwicklung entstehen zahlreiche wissenschaftliche Artikel, Buchbeiträge und Berichte.

 www.ehb.swiss/fe-publikationen

Trendberichte

Das Schweizerische Observatorium für die Berufsbildung untersucht Trends in der Berufsbildung. Daraus resultieren Trendberichte zu spezifischen Themen, so beispielsweise zu Lehrabbrüchen oder zur Digitalisierung in der Berufsbildung.

 www.ehb.swiss/obs/publikationen

Geschäftsbericht

Der Geschäftsbericht 2018 sowie die künftigen Geschäftsberichte erscheinen in elektronischer Form. Die zentralen Kennzahlen und Inhalte sind in gedruckter Form dem in fünf Sprachen erhältlichen Faltblatt «Das EHB auf einen Blick» zu entnehmen.

 www.ehb.swiss/geschaeftsberichte-ehb

skilled

Das Magazin «skilled» beinhaltet Artikel zu Themen der Berufsbildung. Jedes Heft hat ein aktuelles Schwerpunktthema. Es erscheint 2x jährlich auf Deutsch, Französisch und Italienisch und kann für eine Jahresgebühr von CHF 30 abonniert werden.

Kontakt:

E-Mail: skilled@ehb.swiss

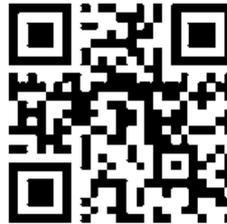
 www.ehb.swiss/skilled

Newsletter

Der in drei Sprachen regelmässig erscheinende Newsletter beliefert Sie mit Informationen aus allen Bereichen der Berufsbildung.

Für den Newsletter anmelden:

 <http://eepurl.com/b8Nkt9>



Alle unsere Publikationen finden Sie unter:

 www.ehb.swiss/publikationen



FOKUS DIGITALISIERUNG

INHALT

trans:formation – Das Programm	12
Digi-Check	13
Projektbegleitung	13
Weiterbildungen	13
Digi-Check Für OdA	14
Aus- und Weiterbildungen mit Schwerpunkt Digitalisierung	15
Bachelor of Science in Berufsbildung	15
CAS Lernen digital	15

TRANS:FORMATION – DAS PROGRAMM

Sie sind verantwortlich dafür, Ihre Schule weiterzuentwickeln und fragen sich, welchen Einfluss die Digitalisierung auf den Schulbetrieb, die Lehrpersonen und die Lernenden hat? Mit dem Programm trans:formation unterstützt Sie das EHB im Auftrag des Bundes dabei, die Chancen der Digitalisierung zu nutzen und die Herausforderungen zu meistern.

Die Digitalisierung verändert den Arbeitsmarkt und die Gesellschaft. Aufgabe der Schule ist es, Schülerinnen und Schüler optimal auf ihre persönliche und berufliche Zukunft in einer digitalen Welt vorzubereiten. Dies erfordert eine neue Lehr- und Lernkultur sowie veränderte strategische und organisatorische Ziele. Den Schulen bietet sich die Chance, neue, vielfältige und praxisbezogene Lerngelegenheiten zu schaffen und so die Qualität ihrer Ausbildungen zu steigern.

Für die Lehrpersonen heisst das, die Unterrichtsthemen anders anzugehen, neue didaktische Konzepte zu entwickeln, mit anderen pädagogischen Ansätzen. Es gilt, die digitalen Medien sinnvoll in den Unterricht zu integrieren, damit sie für die Lernenden einen Mehrwert bieten. Die Lernenden erfahren neue Lernformen und entwickeln transversale Kompetenzen.

Für die Schule bedeutet die digitale Transformation, Rahmenbedingungen zu schaffen für medienbasiertes Lernen, indem sowohl die Infrastruktur als auch die organisatorischen und administrativen Prozesse angepasst werden. Jede Schule ist anders und benötigt darum eine individuelle Digitalisierungsstrategie und eine individuell auf sie abgestimmte Begleitung.

Das Programm trans:formation umfasst drei frei kombinierbare Angebote: den Digi-Check, die Projektbegleitung sowie Weiterbildungen. Die Kosten werden vom Bund getragen.



Digi-Check

Standortbestimmung im Sinne einer Selbsteinschätzung bzgl. Stärken und Entwicklungspotenzial – auf den individuellen digitalen Entwicklungsstand der Berufsfachschule ausgerichtet

Projektbegleitung

Begleitung von Projekten im Rahmen der Digitalisierung, einerseits auf organisatorischer und strategischer Ebene, andererseits auf der Ebene des Unterrichts

Weiterbildung

Konzeption, Organisation und Durchführung von Weiterbildungen

Digi-Check

Der Digi-Check ist eine individuell auf die Berufsfachschulen zugeschnittene Standortbestimmung für Schulleitung und Kollegium im Sinn einer Selbsteinschätzung und Bedarfserhebung im Kontext der digitalen Transformation. Im Zentrum steht ein Workshop, der mit einer Spurgruppe vorbereitet wird. Das EHB hält die Ergebnisse in einem Bericht fest.

Mit dem Digi-Check können Kompetenzen, das Optimierungs- sowie das Innovationspotential der Institution systematisch reflektiert, priorisiert und in überblickbare Massnahmen überführt werden. Das umfasst die Bearbeitung der für die Schule relevanten Fragestellungen, beispielsweise zu Veränderungspotenzialen hinsichtlich Lehr- und Lernprozess, zu Zielsetzungen und Umgang mit digitalen Medien im Unterricht oder zu Auswirkungen auf das Schulmanagement.

Durch den Digi-Check erhalten die Berufsfachschulen eine breit abgestützte Standortbestimmung zum Handlungsbedarf in ihrer Institution. Gemeinsam mit ihnen entwickelt das EHB die Basis für ihre weitere digitale Entwicklung. Der Digi-Check kann nutzbringende Inputs liefern, unabhängig davon, wie weit eine Berufsfachschule im Prozess der Digitalisierung ist.

 www.ehb.swiss/digi-check-bfs

Projektbegleitung

Im Rahmen der Projektbegleitung unterstützt das EHB Schulen gezielt, entweder bei bestehenden Projekten im Umfeld der Digitalisierung oder in Bezug auf die Umsetzung konkreter Transformations-Projekte. Die Inhalte der Begleitung werden individuell bestimmt, können aber beispielsweise folgende Fokusse haben: Die Definition von digitalen Kompetenzen für Lehrpersonen, die Entwicklung einer Digitalisierungsstrategie oder eines pädagogisch-didaktischen Konzepts zum Einsatz von digitalen Medien im Unterricht.

Weiterbildungen

Das Weiterbildungsangebot für Lehrpersonen wird mit Blick auf aktuelle und zukünftige Bedürfnisse entwickelt. Wie die Begleitung können auch Bildungsmassnahmen individuell auf die Bedürfnisse der Berufsfachschulen zugeschnitten werden. Sie können sich auf die ganze Schule, auf einzelne Bildungsgänge oder bestimmte Gruppen von Lehrpersonen erstrecken. Die Massnahmen können je nach Zielsetzung des Projekts auch zum interaktiven Austausch genutzt werden.

Die Themen umfassen folgende vier Schwerpunkte:

- Gesellschaftliche Herausforderungen
- Psychosozialer Kontext
- Pädagogische und didaktische Herausforderungen
- Mediengestützte Lernarrangements

 www.ehb.swiss/transformation-das-programm

DIGI-CHECK FÜR ODA

Sie sind verantwortlich für die Berufsentwicklung in Ihrer Branche und fragen sich, wie die Digitalisierung Ihre Arbeitsprozesse, Ihre Mitarbeitenden und die Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden beeinflusst? Nicht jede Branche oder jeden Beruf trifft es gleich, aber alle sind betroffen. Haben Sie sich auch schon die folgenden Fragen gestellt?

- Wie verändert sich unser beruflicher Alltag durch die Digitalisierung?
- Sind unser Wissen und unsere Kompetenzen in Zukunft noch gefragt?
- Fallen Arbeitsplätze der Digitalisierung zum Opfer, was geschieht mit unserem älteren Personal?
- Wie können wir unsere Kundinnen und Kunden auch morgen noch zufriedenstellen?
- Bringen wir unseren Lernenden die richtigen Grundkompetenzen bei?
- Werden wir auch in einer digitalisierten Welt noch genug attraktive Lehrstellen anbieten können?

Genau hier kann das EHB mit den ODA die potenziellen Auswirkungen der Digitalisierung erfassen und mögliche Massnahmen zum Umgang mit der digitalen Zukunft skizzieren.

Individuell auf den Berufsverband zugeschnitten bietet das EHB einen Digi-Check im Rahmen eines moderierten Workshops an.

Die Ziele des Workshops sind:

- Standortbestimmung bezüglich der Digitalisierung im Beruf oder in der Branche
- Überblick über die berufsspezifischen Chancen und Gefahren durch die Digitalisierung
- Einschätzen der Veränderungen des Berufsfeldes bezüglich Marktentwicklung
- Einschätzen der Veränderungen hinsichtlich Berufsalltag und benötigter Kompetenzen
- Erarbeiten geeigneter Massnahmen zum Umgang mit der digitalen Zukunft

Aufgrund der Workshopergebnisse erstellt das EHB einen Bericht mit Empfehlungen zuhanden der ODA.



www.ehb.swiss/digi-check-oda

AUS- UND WEITERBILDUNGEN MIT SCHWERPUNKT DIGITALISIERUNG

Bachelor of Science in Berufsbildung

Der Studiengang Bachelor of Science in Berufsbildung mit einem Schwerpunkt auf der digitalen Transformation stellt ein einzigartiges Angebot der Schweizer Hochschullandschaft dar.

Die vermittelten Theorien und Methoden wenden Sie im Rahmen von praxisorientierten Projekten und Praktika an. Das Studium bereitet Sie so systematisch auf den Berufseinstieg vor oder öffnet Ihnen dank der Hochschulqualifikation den Zugang zu einer anspruchsvolleren beruflichen Aufgabe sowie eine Perspektive für weiterführende Studiengänge. Dank der breiten Fach- und Methodenkenntnisse und der Praxisnähe des Studiengangs erwerben Sie eine ausgeprägte Fähigkeit zu vernetztem Denken und fachübergreifender Zusammenarbeit.

Als Absolventin oder Absolvent des Bachelorstudiengangs verfügen Sie neben grundlegenden Fachkenntnissen über Selbstkompetenzen, soziale Kompetenzen aber auch Logik-, Analyse- und Problemlösekompetenzen. Dieser Skill-Mix befähigt Sie, spannende Tätigkeiten in verschiedenen Berufsbildungsbereichen wahrzunehmen.

Der EHB-Bachelor zeichnet sich damit durch folgende Stärken aus:

- Ausgeprägter Bezug zur Praxis
- Innovative Lerninhalte und Lernformen
- Förderung überfachlicher Kompetenzen und der Soft Skills
- Flexible Studiengestaltung
- Vereinbarkeit von Studium und Beruf dank ausgeglichener Workload-Verteilung über die gesamte Studiendauer.

Für weitere Details siehe Seite 25 oder

 www.ehb.swiss/bsc

CAS Lernen digital

Die Digitalisierung verändert den Arbeitsmarkt und die Gesellschaft. Aufgabe der Berufsbildungsverantwortlichen ist es, Lernende optimal auf ihre Mobilität in der digitalen Welt vorzubereiten. Dies erfordert eine neue Lehr- und Lernkultur sowie veränderte strategische und operative Aufgaben. Den Berufsbildungsverantwortlichen bietet sich die Chance, neue, vielfältige und praxisbezogene Lerngelegenheiten zu schaffen und der Handlungskompetenzorientierung noch stärker Rechnung zu tragen.

Bereiten Sie sich mit dem CAS Lernen digital auf die Berufsbildung der Zukunft vor.

Der Weiterbildungslehrgang richtet sich insbesondere an:

- Berufsfachschul-Lehrpersonen
- üK-Leiter
- Berufsbildungsverantwortliche in den Betrieben und Verbänden
- weitere Interessierte

Der CAS Lernen digital wird im Herbstsemester 2019 erstmals durchgeführt.

Siehe auch Seite 35 sowie

 www.ehb.swiss/lernendigital



AUSBILDUNG

INHALT

Wir sind für Sie da	18
Ihre pädagogische Ausbildung	19
Bili: zweisprachiger Unterricht	21

WIR SIND FÜR SIE DA



Stephan Campi

**Nationaler Spartenleiter
Ausbildung**

Telefon +41 58 458 28 49

stephan.campi
@ehb.swiss



Daniel Burri

**Leiter Ausbildung
Regional Deutschschweiz**

Telefon +41 58 458 28 48

daniel.burri@ehb.swiss



André Zbinden

**Studiengangsleiter
Allgemeinbildender
Unterricht (ABU)**

Telefon +41 58 458 27 42

andre.zbinden@ehb.swiss



**Dr. Gallus
Grossrieder**

**Studiengangsleiter
Diplomstudiengänge
BKU/HF/BM**

Telefon +41 58 458 28 21

gallus.grossrieder
@ehb.swiss



**Prof. Dr.
Barbara Grob**

**Studiengangsleiterin
Zertifikat Unterricht an
Berufsmaturitätsschulen**

Telefon +41 58 458 28 84

barbara.grob@ehb.swiss



Thomas Meier

**Studiengangsleiter
Basismodul ZBKU/ZHF,
Passerellen**

Telefon +41 58 458 27 49

thomas.meier@ehb.swiss



Dr. Reto Catani

**Studiengangsleiter
Basismodul A für Lehr-
personen, ÜK-Leiter/in,
Leiter/in in Lehrwerk-
stätten/Ateliers, Berufs-
bildner/in**

Telefon +41 58 458 27 13

reto.catani@ehb.swiss



**Kathrin Jonas
Lambert**

**Studiengangsleiterin
Bili: zweisprachiger
Unterricht**

Telefon +41 58 458 28 74

kathrin.jonaslambert
@ehb.swiss

IHRE PÄDAGOGISCHE AUSBILDUNG

Sie wollen sich als Lehrkraft für den Unterricht in einer Berufsfachschule, Handelsmittelschule, Berufsmaturitätsschule oder Höheren Fachschule qualifizieren. Sie streben eine pädagogische Ausbildung zur Berufsbildnerin oder zum Berufsbildner an, sei es in überbetrieblichen Kursen, Lehrwerkstätten, Ateliers oder anderen für die Bildung in beruflicher Praxis anerkannten Institutionen. Dafür bieten wir Ihnen in direktem Auftrag des Bundes schweizweit 27 anerkannte berufsbegleitende Studiengänge an.

Sie planen eine Karriere als Berufsbildungsexpertin oder Berufsbildungsexperte. Der neue Bachelor of Science in Berufsbildung mit Schwerpunkt Digitalisierung und der Master of Science in Berufsbildung führen Sie an Ihr Ziel. Beide berufsbegleitende Hochschulstudiengänge sind in der schweizerischen und ausländischen Hochschullandschaft einzigartig.

Wir stehen in ständigem Dialog mit allen Akteuren und Partnern der Berufsbildung – den Betrieben, Verbänden, berufsbildenden Schulen und Institutionen, Kantonen und natürlich dem Bund. Unsere interne Nähe zur Forschung, Weiterbildung und zum Zentrum für Berufsentwicklung ermöglicht uns, unser Angebot rasch den sich wandelnden Herausforderungen der Gesellschaft und den Bedürfnissen der Arbeitswelt in den verschiedenen Sprachregionen anzupassen.

Im Herbst 2019 lancieren wir nebst dem Bachelor of Science deshalb auch unsere neu konzipierten Studiengänge. Zu den Neuerungen gehören:

- Die neu in allen Studiengängen eingeführte Situationsdidaktik, mit der die Ausbildung systematisch auf die konkreten Situationen der Unterrichtstätigkeit Bezug nimmt.
- Die individuelle Begleitung, die auf die Umsetzung des Gelernten in die Praxis abzielt.
- Das persönliche Ausbildungsprojekt (PAP), das sich durch das gesamte Studium zieht und in die Diplomarbeit mündet: Gemeinsam mit Ihrer Begleitperson können Sie das Ausbildungsangebot auf Ihre Bedürfnisse fokussieren und dabei auch auf das Weiterbildungsangebot des EHB zurückgreifen.
- Die Anerkennung spezifischer Vorleistungen in Form von Äquivalenzen oder durch die Validierung von informell erbrachten Bildungsleistungen und Kompetenzen.

Das neue Ausbildungskonzept trifft Ihre Ausbildung und verbindet aktuelle Entwicklungen wie die digitale Transformation oder kulturelle Diversität mit Innovationstendenzen der Berufsbildung wie E-Learning oder zweisprachigen Unterricht.

Die Informationen über die erneuerten Studiengänge werden in den kommenden Monaten fortlaufend ergänzt. Wir bitten Sie deshalb, unsere Webseite zu besuchen, um mehr über die einzelnen Studiengänge zu erfahren:

 www.ehb.swiss/ausbildung



BILI ZWEISPRACHIGER UNTERRICHT

Kompetenzen in Fremdsprachen tragen auf dem internationalen Arbeitsmarkt wesentlich zur Flexibilität der Lernenden und zukünftigen Arbeitnehmenden bei.

Zusätzliche Lektionen für Fremdsprachen werden in den beruflichen Grundbildungen immer wieder eingefordert, jedoch bisher nicht angeboten. Bilingualer Unterricht trägt diesen Umständen Rechnung. Er ist stundenplanneutral, trägt zur Verbesserung der Fremdsprachenkompetenz bei und wirkt sich positiv auf die Motivation und Flexibilität der Lernenden aus.

Der bilinguale Unterricht interessiert Sie? Am EHB können Sie die Didaktik des bilingualen Unterrichts in Ihr Ausbildungscurriculum integrieren.

Bili am EHB

Studierende am EHB können die Diplomstudiengänge Allgemeinbildung (DABU) und Berufskunde (DBKU) durch eine bili Spezialisierung erweitern oder das Zusatzmodul bili Didaktik belegen. Sie haben die Gelegenheit zu analysieren, was die Besonderheit des bilingualen Unterrichts ausmacht. Sie konzipieren Unterrichtsmaterialien und Szenarien für den bilingualen Unterricht und gehen dabei auf die heterogenen Sprachvoraussetzungen Ihrer Lernenden ein. Zudem führen Sie bilinguale Unterrichtssequenzen durch. Sie reflektieren, analysieren und evaluieren den eigenen und/oder fremden Unterricht.

Kontakt

Kathrin Jonas Lambert
kathrin.jonaslambert@ehb.swiss
Telefon +41 58 458 28 74

Weitere Informationen finden Sie unter:

 www.ehb.swiss/bili

Bili Didaktik in den Studiengängen DABU und DBKU

Sprachaffine Studierende in den Studiengängen DABU und DBKU haben am EHB die Möglichkeit, eine Spezialisierung zu bili-Didaktik zu belegen. Die inhaltlichen Aspekte decken sich mit denen des Zusatzmoduls bili Didaktik (siehe unten). Diese Spezialisierung ist in die Studiengänge integriert, in den Studiengebühren enthalten und stellt auch keinen zeitlichen Mehraufwand dar. Die so erlangte Lehrbefähigung mit bili Spezialisierung kann durch den Abschluss des bili Weiterbildungslehrgangs (CAS) «Bilingualer Unterricht in der Berufsbildung» ergänzt werden.

Stundendotation

150–300 h als integraler Bestandteil der Diplomstudiengänge.

Abschluss

Zertifikat bili Spezialisierung

Zusatzmodul bili Didaktik

Das Modul 1 «Bilingualer Unterricht in der Berufsbildung» ist nicht in einen Studiengang integriert. Es kann aber von allen Studierenden in den EHB Zertifikats- und Diplomausbildungen und allen Studierenden im Rahmen von EHB Kooperationsverträgen belegt werden. Vorausgesetzt werden jeweils ausreichende Sprachkompetenzen.

Kosten

CHF 450

Dauer

Das Modul umfasst 150 Lernstunden

resp. 5 ECTS-Punkte.

45 Lernstunden Präsenzzeit (30%)

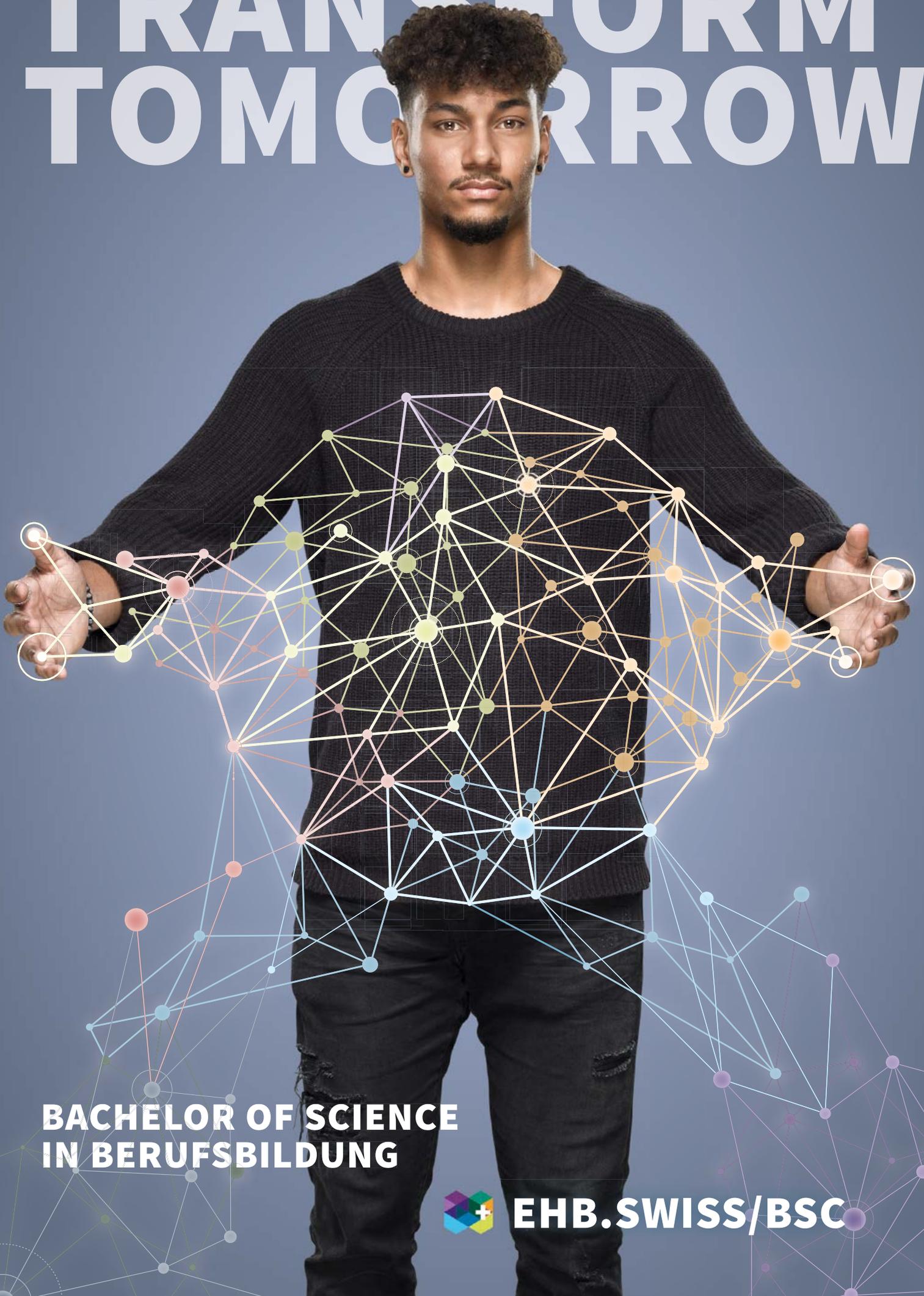
75 Lernstunden Selbststudium (50%)

30 Lernstunden Qualifikationsverfahren (20%)

Abschluss

Zertifikat bili Spezialisierung

TRANSFORM TOMORROW



**BACHELOR OF SCIENCE
IN BERUFSBILDUNG**



EHB.SWISS/BSC

HOCHSCHULSTUDIENGÄNGE

INHALT

Wir sind für Sie da	24
Bachelor of Science in Berufsbildung	25
Master of Science in Berufsbildung	27

WIR SIND FÜR SIE DA



Stephan Campi

**Nationaler Spartenleiter
Ausbildung**

Telefon +41 58 458 28 49

stephan.campi
@ehb.swiss



Dr. Marina Petkova

**Leiterin
Hochschulstudiengänge**

Telefon +41 58 458 27 38

marina.petkova
@ehb.swiss

BACHELOR OF SCIENCE IN BERUFSBILDUNG

Der Studiengang

Der BSc in Berufsbildung stellt ein einzigartiges Angebot in der Schweizer Hochschullandschaft dar. Mit einem Schwerpunkt auf der digitalen Transformation der Berufsbildung vermittelt Ihnen das Bachelorstudium grundlegendes Fachwissen zu den Studienbereichen: Arbeit, Gesellschaft, Individuum, Digitale Lernumgebungen, Kommunikation, Lernen und Lehren sowie Wissenschaftliches Denken und Arbeiten, Projekt, Selbst-, Zeitmanagement.

Die vermittelten Theorien und Methoden wenden Sie im Rahmen von praxisorientierten Projekten und Praktika an. Das Studium bereitet Sie so systematisch auf den Berufseinstieg vor oder öffnet Ihnen dank der Hochschulqualifikation den Zugang zu einer anspruchsvolleren beruflichen Aufgabe sowie eine Perspektive für weiterführende Studiengänge. Dank der breiten Fach- und Methodenkenntnisse und der Praxisnähe des Studiengangs erwerben Sie eine ausgeprägte Fähigkeit zu vernetztem Denken und fachübergreifender Zusammenarbeit.

Berufsperspektiven

Als Absolventin oder Absolvent mit Fachwissen zu den aktuellsten Trends in der Berufsbildung sowie der Berufswelt sind Sie in vielen Bereichen an der Schnittstelle zwischen Berufsbildung und Arbeitswelt 4.0 gefragt. Sie begleiten Bildungsprojekte, steuern Bildungsprozesse und unterstützen die digitale Transformation in grösseren Betrieben, Verwaltungen oder Berufsfachschulen.

Zielgruppe	BMS, FMS, gymnasiale Matur oder gleichwertige Qualifikation
Umfang, Dauer	180 ECTS, 8 Semester (Teilzeitstudium), blockweise Präsenzunterricht in Kombination mit begleitetem Selbststudium
Studienort	Zollikofen
Sprache	Deutsch
Gebühren	CHF 850 pro Semester (exkl. Einschreibe-, Lizenz- und Prüfungsgebühren)

Kontakt

Dr. Marina Petkova
Leiterin Hochschulstudiengänge
marina.petkova@ehb.swiss

 **Nächster Studienbeginn Herbstsemester 2019**
Anmeldeschluss: 30. Juni 2019

 www.ehb.swiss/bsc



EHB

EIDGENÖSSISCHES
HOCHSCHULINSTITUT FÜR
BERUFSBILDUNG

Schweizer Exzellenz in Berufsbildung

"DER MSc - DAS
SPRUNGBRETT FÜR
MEINE KARRIERE IN DER
BERUFSBILDUNG."

MASTER OF SCIENCE IN BERUFSBILDUNG

- ▶ wissenschaftsbasiert und praxisorientiert
- ▶ interdisziplinär: Ökonomie, Psychologie, Soziologie und Erziehungswissenschaften
- ▶ mehrsprachig (d/f/e)
- ▶ 120 ECTS, 6 Semester (Teilzeitstudium)



Beratung und Anmeldung: +41 58 458 27 38, msc@ehb.swiss, www.ehb.swiss/MSc

MASTER OF SCIENCE IN BERUFSBILDUNG

Der Studiengang

Der MSc in Berufsbildung ist in der Bildungslandschaft international einmalig: wissenschaftsbasiert, praxisorientiert, interdisziplinär und mehrsprachig. Im Studium betrachten und analysieren Sie berufsbildungsrelevante Fragestellungen aus interdisziplinärer Perspektive und eignen sich entsprechende Methodenkompetenzen an.

Die Lehrveranstaltungen bauen auf wissenschaftlichen Grundlagen der Ökonomie, Soziologie, Psychologie sowie aus den Erziehungswissenschaften auf. Das mehrsprachige Studium befähigt Sie zum gewandten Umgang in nationalen und internationalen Arbeitsfeldern. Der Studiengang zeichnet sich durch eine ausgeprägte Praxisorientierung aus. Er ist international zertifiziert und baut auf einem Bachelorabschluss auf.

Berufsperspektiven

Als Absolventin oder Absolvent des MSc in Berufsbildung sind Sie in der Lage, die Entwicklungen in der nationalen sowie internationalen Berufsbildung zu verstehen und mitzugestalten – sei es in der Bildungsverwaltung, einem Berufs- oder Wirtschaftsverband, in einer Berufsfachschule, einer Hochschule oder einer Nichtregierungsorganisation.

Zielgruppen	Voraussetzung für die Zulassung ist ein Bachelor-Abschluss. Personen mit anderen Ausbildungen auf Hochschulniveau können sich für die Zulassung bewerben.
Umfang, Dauer	120 ECTS, 6 Semester (Teilzeitstudium); Blockweise Präsenzunterricht in Kombination mit begleitetem Selbststudium
Studienort	Zollikofen
Sprachen	Unterricht: Deutsch und Französisch Lektüre: Deutsch, Französisch und Englisch
Gebühren	CHF 850 proSemester (exkl. Einschreibe-, Lizenz- und Prüfungsgebühren)



Nächster Studienbeginn Herbstsemester 2019

Anmeldeschluss: 30. Juni 2019



www.ehb.swiss/msc

Semesterübersicht MSc 2019

1. Semester Herbst 2019	Schweizer Berufsbildungssystem	Grundlagen der Erziehungswissenschaften	Grundlagen der Soziologie	Forschungsmethoden I
2. Semester Frühjahr 2020	Berufsbildungssysteme	Lernen und Lehren in der Berufsbildung	Soziale und berufliche Integration	Forschungsmethoden II
3. Semester Herbst 2020	Grundlagen der Psychologie	Grundlagen der Ökonomie	Wahlmodul I *: Berufsbildung oder <i>Praktikum</i>	Forschungsmethoden III
4. Semester Frühjahr 2021	Arbeitspsychologie in der Berufsbildung	Bildungsökonomie	Wahlmodul II *: Erziehungswissensch. oder <i>Praktikum/MA</i>	Wahlmodul III *: Soziologie oder <i>Praktikum/MA</i>
5. Semester Herbst 2021	Forschungsmethoden IV * (Wahlpflichtmodul) quantitativ oder qualitativ	Wahlmodul IV *: Ökonomie oder <i>Praktikum/MA</i>	Masterarbeit [MA] 30 ECTS-Credits	
6. Semester Frühjahr 2022	Masterarbeit evtl. <i>Praktikum</i>	Masterarbeit evtl. <i>Praktikum</i>		

* Obligatorisch: Besuch zweier Wahlmodule und eines der Wahlpflichtmodule Forschungsmethoden IV



WEITERBILDUNG

INHALT

Wir sind für Sie da	30
Ihre Weiterbildung – Immer auf der Höhe mit dem EHB-Siegel!	31
Weiterbildungslehrgänge CAS DAS MAS	32
Führung, Innovation, Change Management	32
Gesundheitsbereich	33
Fördern und Begleiten	34
Digitale Medien	35
Bili: zweisprachiger Unterricht	35
Individualisierte Weiterbildung	37
Testatkurse	38
Lehren und Lernen mit digitalen Medien	38
Berufsfelddidaktik – Industrie und technisches Handwerk	38
Berufsfelddidaktik – überbetriebliche Kurse	41
Berufsfelddidaktik – Fremdsprachenunterricht	41
Fördern und Begleiten	43
Führen und Leiten – Kader	45
Handlungskompetenzorientierung	46
Weiterbildungen nach Mass	47
Weiterbildungen in Ihrer Organisation oder Ihrem Unternehmen	47
Erarbeiten von Kursen nach Mass	47

WIR SIND FÜR SIE DA



Dr. Patrizia Hasler

**Nationale
Spartenleiterin
Weiterbildung**

Telefon +41 58 458 27 36

patrizia.hasler@ehb.swiss



Dr. Katrin Müller

**Leiterin Weiterbildung
Regional
Deutschschweiz**

Telefon +41 58 458 28 17

katrin.mueller@ehb.swiss



Martin Glauser

**Senior Produkt-
verantwortlicher**

Telefon +41 58 458 28 85

martin.glauser@ehb.swiss



Leo Held

**Senior Produkt-
verantwortlicher**

Telefon +41 58 458 27 41

leo.held@ehb.swiss



Claudia Rapold

**Senior Produkt-
verantwortliche**

Telefon +41 58 458 28 79

claudia.rapold@ehb.swiss

IHRE WEITERBILDUNG – IMMER AUF DER HÖHE MIT DEM EHB-SIEGEL!

Die Weiterbildung am EHB steht ganz im Dienste Ihrer Zukunft und damit im Dienste der (Berufs-)bildung.

Die herausragende Bildungsqualität wollen wir mit unserem praxisverpflichteten Weiterbildungsangebot erhalten und fördern. Die vielfältigen berufsbegleitenden Veranstaltungen passen wir Ihren individuellen Möglichkeiten und Bedürfnissen optimal an.

Sie bleiben mit Ihrer Weiterbildung am EHB sowohl inhaltlich als auch didaktisch immer auf der Höhe. Themen wie digitale Medien im Unterricht, bilingualer Unterricht, Fördern und Begleiten, Handlungskompetenzorientierung oder Migration und Integration werden in die Berufsfelddidaktik eingearbeitet.

Unsere Weiterbildungsinhalte stehen an vorderster Front der Erkenntnisse und Innovationen im Bereich der Berufsbildung, dies dank unserer eigenen Forschungs- und Entwicklungstätigkeit mit der engen Zusammenarbeit mit den Organisationen der Arbeitswelt, mit Spitzenbetrieben, mit den Ämtern auf kantonaler und Bundesebene sowie mit anderen Hochschulen.

Alle ausgeschriebenen Kurse und Lehrgänge (CAS, DAS, MAS) führen wir gerne auch «à la carte» als interne Weiterbildungen bei Ihnen durch. Auf Wunsch entwickeln wir für Sie ausserdem massgeschneiderte Kurse und sogar vollständige Lehrgänge «sur mesure». Sie profitieren dabei von unserem direkten Praxisbezug und unserer Methodenkompetenz.

Seit diesem Jahr können Sie den individuell zusammengestellten «CAS Spezialisierung in der Berufsbildung mit individuellem Schwerpunkt» erlangen, indem Sie aus den bestehenden CAS einzelne Module Ihren Bedürfnissen entsprechend auswählen. Sie können sogar die Testatkurse zu einem individuellen Modul kumulieren, ganz nach dem Motto: kein Abschluss ohne Anschluss! Zudem bieten wir ab Herbst 2019 neu den CAS Lernen digital an. Bereiten Sie sich mit dem praxisorientierten Lehrgang auf die Berufsbildung der Zukunft vor.

Rufen Sie uns an oder kontaktieren Sie uns per E-Mail. Wir freuen uns, Ihre Fragen zu beantworten und Ihre Wünsche kennenzulernen. Wir sind für Sie da.

 www.ehb.swiss/weiterbildung

CAS Spezialisierung in der Berufsbildung
mit individuellem Schwerpunkt:



CAS Lernen digital:



WEITERBILDUNGSLEHRGÄNGE

FÜHRUNG, INNOVATION, CHANGE MANAGEMENT

CAS Führungskompetenz

Eine Institution leiten und führen heisst, diese langfristig zu entwickeln und den alltäglichen Betrieb sicherzustellen. Führungsaufgaben umfassen Entwicklungs- und Alltagsaufgaben. Die langfristige Entwicklung der Institution stellt neben der Führung und Organisation des täglichen Betriebs eine zentrale Herausforderung für Führungskräfte dar. Da Führung auch immer ein Zusammenspiel zwischen Menschen ist, steht bei unserer Weiterbildung der Mensch im Mittelpunkt. Die Weiterbildung befähigt die Teilnehmenden, ihre Führungskompetenzen zu entwickeln und gemeinsam mit ihren Mitarbeitenden zu wachsen.

Zielgruppe Der Lehrgang richtet sich an Führungskräfte in leitenden Positionen (oder Interessierte, welche die Absicht haben, eine leitende Funktion zu übernehmen).

Umfang, Dauer 15 ECTS, 24 Präsenztage

Studienorte EHB Zollikofen/Bern

Gebühren CHF 9600 (exkl. Spesen und Literatur)

 www.ehb.swiss/cas-fuehrungskompetenz

CAS Führung und Innovation

Eine Institution leiten und führen heisst, Visionen zu entwickeln und innovative Elemente einzuführen. Neue Ideen sind bedeutende Erfolgsfaktoren einer Institution. Woher kommen diese Ideen und wie werden sie innerhalb einer Institution erfolgreich weiterentwickelt? Die Quellen der Ideenentwicklung sind vielfältig. Querdenken und zugleich strukturiertes Vorgehen sind Schlüsselkompetenzen für ein überzeugendes Ideenmanagement. Der Einblick in nationale und internationale Berufsbildungsangebote und Trends bietet Vergleichsmöglichkeiten und erlaubt es, Erfolgchancen neuer Konzepte realistisch einzuschätzen.

Zielgruppe Der Lehrgang richtet sich an Führungskräfte in leitenden Positionen (oder Interessierte, welche die Absicht haben, eine leitende Funktion zu übernehmen).

Umfang, Dauer 15 ECTS, 24 Präsenztage

Studienorte EHB Zollikofen/Bern

Gebühren CHF 9600 (exkl. Spesen und Literatur)

 www.ehb.swiss/cas-fuehrung-innovation

CAS Führung und Change Management

Eine Institution leiten und führen heisst, Veränderungen offen begegnen und die Chancen von Veränderungen in den Mittelpunkt stellen. Veränderungen gehören zu den Kernaufgaben der Führung in Betrieben und Berufsbildungsinstitutionen. Wie werden die Mitarbeitenden gewonnen, um Veränderungsprozesse aktiv mitzugestalten? Schulentwicklung, Teamentwicklung und Personenentwicklung sind essentielle Bestandteile einer wirksamen und nachhaltigen Veränderung. Die Leitungspersonen und die Mitarbeitenden verstehen sich dabei gemeinsam als lernende Organisation.

Zielgruppe Der Lehrgang richtet sich an Führungskräfte in leitenden Positionen (oder Interessierte, welche die Absicht haben, eine leitende Funktion zu übernehmen).

Umfang, Dauer 15 ECTS, 24 Präsenztage

Studienorte EHB Zollikofen/Bern

Gebühren CHF 9600 (exkl. Spesen und Literatur)

 www.ehb.swiss/cas-fuehrung-changemanagement

DAS Leadership und Innovation

Die Lehrgänge CAS Führungskompetenz (15 ECTS) und CAS Führung und Innovation (15 ECTS) können zu einem DAS kombiniert werden. Das Thema der Diplomarbeit (5 ECTS) soll eine praktische Fragestellung aus einem der besuchten Module aufgreifen und der qualitativen Weiterentwicklung eines ausgewählten Aspekts der (Berufs-)Bildung dienen.

Zielgruppe Der Lehrgang richtet sich an Führungskräfte in leitenden Positionen (oder Interessierte, welche die Absicht haben, eine leitende Funktion zu übernehmen).

Umfang, Dauer 35 ECTS, 48 Präsenztage

Studienorte EHB Zollikofen/Bern

Gebühren CHF 21700 (exkl. Spesen und Literatur)

 www.ehb.swiss/das-und-mas-leadership

GESUNDHEITSBEREICH

DAS Leadership und Change Management

Die Lehrgänge CAS Führungskompetenz (15 ECTS) und CAS Führung und Change Management (15 ECTS) können zu einem DAS kombiniert werden. Das Thema der Diplomarbeit (5 ECTS) soll eine praktische Fragestellung aus einem der besuchten Module aufgreifen und der qualitativen Weiterentwicklung eines ausgewählten Aspekts der (Berufs-)Bildung dienen.

Zielgruppe Der Lehrgang richtet sich an Führungskräfte in leitenden Positionen (oder Interessierte, welche die Absicht haben, eine leitende Funktion zu übernehmen).

Umfang, Dauer 35 ECTS, 48 Präsenztage

Studienorte EHB Zollikofen/Bern

Gebühren CHF 21700 (exkl. Spesen und Literatur)

 www.ehb.swiss/das-und-mas-leadership

MAS Leadership und Management in der Berufsbildung

Die drei Lehrgänge CAS Führungskompetenz (15 ECTS), CAS Führung und Innovation (15 ECTS) und CAS Führung und Change Management (15 ECTS) können zu einem MAS kombiniert werden. Mit dem Besuch eines individuellen Vertiefungsmoduls (5 ECTS) sowie dem Verfassen einer Masterarbeit (10 ECTS), die eine praktische Fragestellung aus einem der besuchten Module aufgreift und der qualitativen Weiterentwicklung eines ausgewählten Aspekts der (Berufs-)Bildung dienen soll, schliessen Sie den MAS ab.

Zielgruppe Der Lehrgang richtet sich an Führungskräfte in leitenden Positionen (oder Interessierte, welche die Absicht haben, eine leitende Funktion zu übernehmen).

Umfang, Dauer 60 ECTS, 72 Präsenztage

Studienorte EHB Zollikofen/Bern

Gebühren CHF 34800 (exkl. Spesen und Literatur)

 www.ehb.swiss/das-und-mas-leadership

CAS Ausbildungsleiter/-in im Gesundheitsbereich

Der Lehrgang mit CAS-Zertifikat ist ein Kooperationsprojekt der OdA Gesundheit Bern und des EHB. Mit diesem praxisnahen Lehrgang ergänzen Sie Ihr Fachwissen und erwerben einen national gültigen Zertifikatsabschluss CAS EHB im Bereich Bildung und Führung.

Zielgruppe Der Lehrgang richtet sich an Ausbildungsverantwortliche und Berufsbildende der Sekundarstufe II und der Tertiärstufe in leitender Funktion aller Versorgungsbereiche.

Umfang, Dauer 12 ECTS, 20 Präsenztage

Studienorte EHB Zollikofen/Bern

Gebühren CHF 7500 (exkl. Spesen und Literatur)

 www.ehb.swiss/ausbildungsleiter-im-gesundheitsbereich-cas

DAS Leadership im Gesundheitsbereich

Dieser Lehrgang ist ein Kooperationsprojekt der OdA Gesundheit Bern und des EHB. Der Lehrgang CAS Ausbildungsleiter/in im Gesundheitsbereich kann dabei mit 3 Modulen aus dem Bereich «Weiterbildungslehrgänge für Führungskräfte» zum DAS Leadership im Gesundheitsbereich kombiniert werden. Mit diesem praxisnahen Lehrgang ergänzen Sie Ihr Fachwissen und erwerben einen national gültigen Diplomabschluss DAS EHB im Bereich Bildung und Führung.

Zielgruppe Der Lehrgang richtet sich an Ausbildungsverantwortliche und Berufsbildende der Sekundarstufe II und der Tertiärstufe in leitender Funktion aller Versorgungsbereiche.

Umfang, Dauer 30 ECTS, 44 Präsenztage

Studienorte EHB Zollikofen/Bern

Gebühren CHF 19600 (exkl. Spesen und Literatur)

 www.ehb.swiss/leadership-im-gesundheitsbereich-das

WEITERBILDUNGSLEHRGÄNGE

FÖRDERN UND BEGLEITEN

CAS Fördern und Begleiten FuB

Der Lehrgang richtet sich an Berufsbildungsverantwortliche, die sich für die Förderung und Begleitung von Lernenden in der beruflichen Grundbildung an den drei Lernorten einsetzen oder Jugendliche in Brückenangeboten betreuen. Im Basismodul des CAS FuB werden grundlegende Themen wie Diagnostik, Fördermassnahmen, Entwicklungspsychologie, Heterogenität, Coaching und Beratung behandelt. Das Vertiefungsmodul fokussiert auf best practices im eigenen Lehrkontext.

Zielgruppe Der Lehrgang richtet sich an Abteilungs-, Fachgruppen- und Bereichsleitende, Lehrpersonen, üK-Leitende, Berufsbildnerinnen und Berufsbildner, Lehrpersonen in Brückenangeboten.

Umfang, Dauer 10 ECTS, 20 Präsenztage

Studienorte Olten

Gebühren CHF 6900 (exkl. Spesen und Literatur)

 www.ehb.swiss/cas-das-foerdern-und-begleiten-fub-von-lernenden

CAS Lehrbegleitung & Coaching für Berufsbildungsverantwortliche

Einsteigende Lehrpersonen in der Berufsbildung sind vielfältig herausgefordert. Im Fach sind sie hochkompetent - die Lernenden, das Lehrkollegium und die berufsbildende Institution selbst sind hingegen meistens fremdes Terrain. In diesem Lehrgang werden Wissen, Fertigkeiten und Fähigkeiten erlangt sowie eigene Haltungen reflektiert, um Lehr- und Ausbildungspersonen in der Berufsbildung vor und während ihrer Ausbildung, respektive in ihrer Lehrtätigkeit kompetent begleiten und beraten zu können.

Die integrierte Basisausbildung in Coaching kann durch Angebote innerhalb der Weiterbildung des EHB ergänzt und professionalisiert werden.

Zielgruppe Der Lehrgang richtet sich an Berufsbildungsverantwortliche, welche zukünftig diese Lehr- und Ausbildungsbegleitungen und -beratungen übernehmen wollen.

Umfang, Dauer 10 ECTS, 13 Präsenztage

Studienorte EHB Zollikofen/Olten/Zürich

Gebühren Ab CHF 5500 (exkl. Spesen und Exkursionen)

 www.ehb.swiss/cas-lehrbegleitung-coaching-fuer-berufsbildungsverantwortliche

DIGITALE MEDIEN

CAS Lernen digital

Die Digitalisierung verändert den Arbeitsmarkt und die Gesellschaft. Aufgabe der Berufsbildungsverantwortlichen ist es, Lernende optimal auf ihre Mobilität in der digitalen Welt vorzubereiten. Dies erfordert eine neue Lehr- und Lernkultur sowie veränderte strategische und operative Aufgaben. Den Berufsbildungsverantwortlichen bietet sich die Chance, neue, vielfältige und praxisbezogene Lerngelegenheiten zu schaffen und der Handlungskompetenzorientierung noch stärker Rechnung zu tragen.

Bereiten Sie sich mit dem CAS Lernen digital auf die Berufsbildung der Zukunft vor.

Zielgruppe Der Lehrgang richtet sich an Berufsfachschul-Lehrpersonen, üK -Leitende, Berufsbildungsverantwortliche in den Betrieben und Verbänden sowie weitere Interessierte.

Umfang, Dauer 10 ECTS, 16 Präsenztage

Studienorte EHB Zollikofen/Olten/Zürich

Gebühren CHF 6900 (exkl. Spesen und Literatur)

 www.ehb.swiss/lernendigital

BILI: ZWEISPRACHIGER UNTERRICHT

CAS Bilingualer Unterricht in der Berufsbildung

Der Lehrgang setzt sich zum Ziel, die Teilnehmenden mit den Hauptaspekten des bilingualen Unterrichts vertraut zu machen und zu zeigen, wie diese effizient in den bestehenden Unterricht eingebaut werden. Der Lehrgang wird mehrheitlich als schulinterne Weiterbildung angeboten und inhaltlich auf die Bedürfnisse der Schule abgestimmt.

Der CAS befähigt Lehrpersonen der Berufsbildung (Berufliche Grundbildung, Höhere Berufsbildung) den bilingualen Unterricht für ihr Fach zu planen, durchzuführen und zu evaluieren.

Zielgruppe Berufsbildungsverantwortliche, Lehrpersonen der beruflichen Grundbildung oder der Höheren Berufsbildung, die ihren Unterricht vollständig oder teilweise in Französisch, Italienisch oder Englisch halten möchten.

Umfang, Dauer 10 ECTS, Anzahl Präsenztage nach Vereinbarung

Studienorte Schulintern

Gebühren Nach Aufwand

 www.ehb.swiss/bilingualer-unterricht-der-berufsbildung-cas



WEITERBILDUNGSLEHRGÄNGE

INDIVIDUALISIERTE WEITERBILDUNG

CAS

Spezialisierung in der Berufsbildung mit individuellem Schwerpunkt

Bei diesem Lehrgang stellen die Studierenden ihr individuelles Studienprogramm mit ausgewähltem Schwerpunkt aus dem bestehenden EHB Modulangebot zusammen. Der Lehrgang setzt bei den Studienzielen den Fokus auf den beruflichen Kontext der Studierenden und ihren persönlichen Beitrag im Rahmen ihrer Möglichkeiten innerhalb des Berufsbildungssystems. Die Möglichkeit der Wahl eines individuellen Schwerpunktes und der modulare Aufbau optimieren dabei den Nutzen für die Teilnehmenden.

Zielgruppe Der Lehrgang richtet sich an alle Interessierten, welche sich ihr Weiterbildungsprogramm individuell zusammenstellen möchten.

Umfang, Dauer 10–25 ECTS, Anzahl Präsenztage und Kosten richten sich nach den ausgewählten Modulen

Studienorte Diverse



www.ehb.swiss/cas-spezialisierung-der-berufsbildung-mit-individuellem-schwerpunkt

TESTATKURSE

LEHREN UND LERNEN MIT DIGITALEN MEDIEN

Kommunizieren im Internetzeitalter

Social Media gehören zum heutigen Kommunikationsalltag – auch in der Bildungswelt. Wir zeigen Chancen und Risiken von sozialen Netzwerken im Bildungsbe-
reich auf und erläutern, unter welchen Voraussetzungen sie erfolgreich und zeitgemäss für Kommunikation, Vernetzung, Partizipation und Kollaboration eingesetzt werden können, um relevante Zielgruppen zu erreichen.

Sa, 25.05.19 Zollikofen CHF 320  **DIGI-19-103**

BERUFSFELDDIDAKTIK – INDUSTRIE UND TECHNISCHES HANDWERK

Automatisierungstechnik: Neuheiten TIA-Portal Version 15.1

Sie lernen die Neuheiten des TIA Portals in der Version 15.1 kennen, dies sowohl bei der SPS Programmierung wie auch beim HMI. Erleben Sie zudem die neuen Funktionen und Eigenschaften der S7-1500 und Komfort-Panel mit der neuen Firmware im Zusammenspiel mit dem TIA-Portal und wenden diese mit praxisorientierten Beispielen an. Weiter erfolgt ein Ausblick in angrenzende, für die Berufsbildung relevante Technologien (Antriebe, Simulation, SCADA).

Mi, 15.05.19 Zürich Sponsoring  **IND-19-150**
Siemens

Automatisierungstechnik: Antriebstechnik SINAMICS

Antriebe werden vermehrt mittels Frequenzumrichter in der Drehzahl geregelt. Mit den beiden Systemen SINAMICS G120 und S210 erhalten Sie Einblick in die aktuelle Antriebstechnik und die Einbindung in die Automatisierungstechnik. Die Umrichter werden mit einem Bussystem in die Steuerung SIMATIC S7-1500 eingebunden und können mittels des TIA-Portals beobachtet und in Betrieb genommen werden. Zudem werden Energieeffizienz und Energieeinsparung thematisiert.

Do+Fr, 16.+17.05.19 Zürich Sponsoring  **IND-19-151**
Siemens

Elektrotechnik Digitaltechnik und Mikrocontroller 1

Sie lernen bei diesem Angebot die gängigsten logischen Verknüpfungen kennen, mit praktischen Anwendungen der logischen Bausteine. Der Kurs ist handlungsorientiert aufgebaut. Die theoretisch vermittelten Grundlagen werden praktisch umgesetzt. Zur Anwendung kommen dabei einerseits ein Simulationsprogramm und andererseits die reale Umsetzung in Verbindung mit elektronischen Bauelementen (Mikrocontroller Arduino-Uino).

Sa, 06.+13.07.19 Winterthur CHF 640  **IND-19-152**

BERUFSFELDDIDAKTIK – INDUSTRIE UND TECHNISCHES HANDWERK

Elektrotechnik Digitaltechnik und Mikrocontroller 1

Sie lernen bei diesem Angebot die gängigsten logischen Verknüpfungen kennen, mit praktischen Anwendungen der logischen Bausteine. Der Kurs ist handlungsorientiert aufgebaut. Die theoretisch vermittelten Grundlagen werden praktisch umgesetzt. Zur Anwendung kommen dabei einerseits ein Simulationsprogramm und andererseits die reale Umsetzung in Verbindung mit elektronischen Bauelementen (Mikrocontroller Arduino-Uno).

Sa, Winterthur CHF 640  **IND-19-153**
02.+09.11.19

Automatisierungstechnik: SPS Basiskurs TIA-Portal

Sie bearbeiten handlungs- und ressourcenorientiert Projekte und Übungen mit dem TIA Portal mit Remote-Arbeitsplätzen (Siemens-Plattform von CEyeClon). Sie beginnen mit einem Einstiegsprojekt, bearbeiten anschliessend kleine Übungen, machen sich so mit den Hauptelementen vertraut und lernen sie anzuwenden. Im Rahmen von "Bedienen und Beobachten" (HMI) laden Sie ein bestehendes Projekt herunter, binden dieses in die SPS ein und nehmen Anpassungen vor. Die methodisch-didaktische Umsetzung in den Unterricht diskutieren Sie im Kreise der Kursteilnehmenden.

Di+Mi, Zürich Sponsoring  **IND-19-154**
22.+23.10.19 Siemens

Automatisierungstechnik: SPS Vertiefungskurs TIA-Portal

Sie bearbeiten Projekte und Übungen handlungs- und ressourcenorientiert mit dem TIA Portal mit Remote-Arbeitsplätzen (Siemens-Plattform von CEyeClon). Schwerpunktthemen sind die Bearbeitung von analogen Signalen, die Anwendung von Datenbausteinen und die Erstellung von bibliotheksfähigen Bausteinen. In "Bedienen und Beobachten" (HMI) laden Sie ein Projekt herunter, passen dieses an, erzeugen Meldungen und ergänzen Bilder. Die methodisch-didaktische Umsetzung in den Unterricht diskutieren Sie im Kreise der Kursteilnehmenden.

Do+Fr, Zürich Sponsoring  **IND-19-155**
24.+25.10.19 Siemens

Automatisierungstechnik: SPS Programmierung mit SCL im TIA-Portal

Die Programmierung mit Structured Control Language (SCL, auch Structured Text genannt) gewinnt in der Berufsbildung aufgrund immer komplexerer Problemstellungen an Bedeutung. Im Kurs bearbeiten Sie handlungsorientiert Aufträge/Projekte und werden dabei vom Referenten unterstützt. Es wird mit dem TIA-Portal gearbeitet.

Die methodisch-didaktische Umsetzung in den Unterricht diskutieren Sie im Kreise der Kursteilnehmenden.

Di+Mi, Zürich Sponsoring  **IND-20-156**
14.+15.1.20 Siemens

Automatisierungstechnik: Internet of Things – IOT

Die Digitalisierung birgt viele neue Chancen. Das Internet of Things (IOT) sowie die Cloud sind dabei ein wichtiger Bestandteil. In diesem Workshop gewinnen Sie Übersicht zu diesem vielfältigen Thema. Zudem lernen Sie konkrete Open Source IOT Applikationen kennen. Der Schwerpunkt dabei bildet Node Red. Sie beschäftigen sich mit Beispielen und führen einfache Konfigurationen direkt an Ihrem Laptop durch. Sie klären Fragen mit unseren Experten und tauschen sich mit anderen Teilnehmenden zum Thema IOT aus.

Do+Fr, 16.+17.1.20 Zürich Sponsoring  **IND-20-157**
Siemens

Automatisierungstechnik: RFID-Systeme und IO-Link

Für die Realisierung von Industrie 4.0 sind intelligente Sensoren unverzichtbarer Bestandteil. Eine wichtige Funktion haben dabei die RFID-Systeme, mittels derer z.B. der Produktionsstatus festgehalten wird. Durch das günstige und einfache System IO-Link können intelligente Sensoren in eine SPS eingebunden werden, auch RFID Systeme. Die methodisch-didaktische Umsetzung in den Unterricht diskutieren Sie im Kreise der Kursteilnehmenden.

Mo, 16.03.20 Zürich Sponsoring  **IND-20-158**
Siemens

Automatisierungstechnik: Graphische Schrittkettenprogrammierung mit GRAPH7

Die grafische Programmierung mit GRAPH7 (Schrittkettenprogrammierung) unterstützt die Anwenderin oder den Anwender bei der Realisierung von entsprechenden Schrittkettenprogrammen. Im Kurs bearbeiten Sie nach einem Inputreferat handlungsorientiert Aufträge/Projekte und werden dabei vom Referenten unterstützt.

Di+Mi, 17.+18.03.20 Zürich Sponsoring  **IND-20-159**
Siemens

Automatisierungstechnik: LOGO!

In der Grundbildung wird die Steuerung LOGO! häufig für den Einstieg in die Automatisierungstechnik verwendet. In einem Tag wird das Basiswissen zu Hard- und Software kompakt vermittelt. Themen wie Analogsignale, Regelungsaufgaben und Anbindung an Bussysteme, inkl. Ethernet werden aufgezeigt. Jeder Kursteilnehmende arbeitet an einem eigenen Arbeitsplatz und setzt so die Theorie direkt um.

Do, 19.03.20 Zürich Sponsoring  **IND-20-160**
Siemens

Automatisierungstechnik: Neuheiten TIA-Portal Version 16

Sie lernen die Neuheiten des TIA Portals in der Version 16 kennen, dies sowohl bei der SPS Programmierung wie auch beim HMI. Auch erleben Sie die neuen Funktionen und Eigenschaften der S7-1500 und des Komfort-Panels mit der neuen Firmware im Zusammenspiel mit dem TIA-Portal und wenden diese mit praxisorientierten Beispielen an. Weiter erfolgt ein Ausblick in angrenzende Technologien (Antriebe, Simulation, SCADA), die für die Berufsbildung relevant sind.

Fr, 20.03.20 Zürich Sponsoring  **IND-20-161**
Siemens

TESTATKURSE

BERUFSFELDDIDAKTIK – ÜBERBETRIEBLICHE KURSE

Eine Ausbildungssequenz für überbetriebliche Kurse planen, umsetzen und reflektieren

Worauf achte ich als Kursleitende(r) von überbetrieblichen Kursen bei der Planung und Durchführung einer Ausbildungssequenz in der Werkstatt, im Labor, im Atelier oder im Theorieraum? Welche Methoden stehen mir zur Verfügung, um den Kurs interessant zu gestalten? Wie reagiere ich, wenn Störungen auftreten? Wir lernen an diesem Kurs das didaktisch-methodische Grundrepertoire kennen, diskutieren Aspekte der Klassenführung und reflektieren unsere Erfahrungen in der Gruppe.

Di, Olten CHF 640  **LL-19-001**
04.+25.06.19

BERUFSFELDDIDAKTIK – FREMDSPRACHENUNTERRICHT

Formation d'accréditation au DELF A1-B2

La formation offre une spécialisation aux diplômés du DELF et vous permettra de bien connaître les exigences des diplômes DELF A1 à B2. Vous apprendrez à évaluer des productions écrites et orales de chacun des niveaux. Vous aurez la possibilité de voir comment insérer ces certifications dans votre enseignement quotidien ainsi que d'obtenir l'accréditation "examinateur-correcteur DELF" du CIEP.

Do-Sa, Zürich CHF 810  **LAN-19-601**
14.-16.11.19



TESTATKURSE

FÖRDERN UND BEGLEITEN

Ziel- und ressourcenorientierte Gesprächsführung mit Lernenden

Gespräche mit Lernenden gehören zu unserem Berufsalltag. Sie sind wertvolle Impulse für die Entwicklung und das persönliche Wachstum.

An diesem Kurstag zeigen wir Ihnen wichtige Grundlagen der Gesprächsführung auf und es wird vermittelt, wie man Gespräche effektiv gestalten kann. Bezugspunkt ist die persönliche Auseinandersetzung mit der eigenen Erfahrung. Dieser Praxisbezug wird mit Übungen zu weiterer Selbsterfahrung verständlich und anschaulich umgesetzt, damit Sie das Erarbeitete in Ihrem Berufsalltag nutzen können.

Sa, 11.05.19 Olten CHF 320  **FUB-19-101**

Entwicklungspsychologie des Jugendalters

Stecken Jugendliche in einer Krise, äussert sich dies in der Schule in ungenügenden Noten, Absenzen oder auffälligem Verhalten. Wie gelingt es, die Motivation wieder zu stärken und das Potenzial zur Entfaltung zu bringen? Ein gutes Verständnis der entwicklungspsychologischen Hintergründe hilft, Situationen adäquat einzuschätzen und die richtige Intervention zum richtigen Zeitpunkt zu finden. So können nötige Entwicklungsschritte angekurbelt werden. Wir befassen uns in diesem Kurs mit geeigneten Methoden und Instrumenten zur Förderung und Begleitung von Lernenden.

Fr, 17.05.19 Olten CHF 320  **FUB-19-201**

Potenzialförderung

Dieser Kurstag wird als Talent Café gestaltet. Mit dem Paradigmenwechsel von der defizit- hin zur potenzialorientierten Haltung für alle Lernenden werden wir die Effekte von Potenzialförderung herausarbeiten, Tools zur Potenzialerkennung kennenlernen sowie ein hilfreiches Modell zur konkreten Potenzialförderung einsetzen. Viele praktische Umsetzungsgelegenheiten werden uns durch den Tag begleiten. Ein potenzialorientiertes Abschlussgeschenk rundet das Talent Café ab.

Sa, 18.05.19 Olten CHF 320  **FUB-19-202**

Beratung und Coaching

An diesem Kurs befassen wir uns mit der Methodik des lösungsfokussierten Coachings und vertiefen die Themen Gesprächsführung, Reflexion, Lösungsorientierung und das Treffen von Vereinbarungen. Wir klären, welche Institutionen man miteinbeziehen kann, wenn die Situation die eigene Kapazität oder Kompetenz übersteigt.

Fr+Sa, 14.+15.06.19 Olten CHF 800  **FUB-19-203**

Heterogenität

Bei der pädagogischen Arbeit mit Lernenden werden die Betreuenden oftmals mit heterogenen Gruppen konfrontiert. Dieser Kurs beschäftigt sich mit der Frage, wie möglichst viele Lernende erreicht und gemäss ihren individuellen Stärken nachhaltig und ressourcenorientiert gefördert werden können. Dabei stehen die Rolle der Lehrperson und der Einsatz von unterschiedlichen Methoden und Instrumenten im Umgang mit Heterogenität im Zentrum.

Sa+Fr, 22.06.+22.11.19 Olten CHF 640  **FUB-19-204**

Lösungsfokussiertes Coaching

Suchen Sie nach weiteren Instrumenten, um Ihre Lernenden noch besser coachen zu können? Wir vertiefen in diesem Kurs das lösungsfokussierte Coaching und lernen weitere Instrumente kennen und anwenden. Zudem befassen wir uns mit Schulsituationen, Grenzen und Möglichkeiten des lösungsfokussierten Coachings und reflektieren die eigene Coaching-Haltung und -Rolle.

Fr+Sa, Fr Olten CHF 960  **FUB-19-205**
06.+07.09.19,
17.01.20

Individuelles Coaching

Während dieses Kurses verschaffen wir uns einen Überblick über verschiedene Handicaps und ihre Folgen für Coachings. Dabei konzentrieren wir uns auf die Herausforderungen des Coachings für Menschen mit ADHS, ASS, Sprach- oder Lernstörungen und Coaching mit «Unfreiwilligen».

Sa, 26.10.19 Olten CHF 320  **FUB-19-206**

Individuelle Begleitung

Neben den normalen Entwicklungsaufgaben der Adoleszenz kämpfen Lernende teilweise mit zusätzlichen Belastungen, welche eine erfolgreiche Ausbildung erschweren.

Schwierigkeiten im Umgang mit Lernenden werden in diesem Kurs auf der Basis verschiedener Konzepte (Erziehungsstile, kulturelle Werte, Generationenmodelle, Lernstörungen) analysiert und Möglichkeiten der Einflussnahme erarbeitet. Durch Fallbesprechungen und Rollenspielen werden Handlungsmöglichkeiten entwickelt und trainiert.

Fr+Fr, Sa Olten CHF 800  **FUB-19-207**
25.10.+15.11.19,
18.01.20

Talent Coaching

Dieser Kurs wird als interaktives Talent Café gestaltet. Mit dem Paradigmenwechsel von der defizit- hin zur potenzialorientierten Haltung für alle Lernenden werden wir Potenzialerkennung und -förderung weiter vertiefen. Talent Coaching als ganzheitliches Instrument zur Potenzialentfaltung wird eingeführt und erfahren. Auch Spezifika von sogenannten Talenten werden beleuchtet. Dabei werden uns viele praktische Umsetzungsgelegenheiten durch den Tag begleiten. Ein potenzialorientiertes Abschlussgeschenk rundet das Talent Café ab.

Fr+Sa, Olten CHF 480  **FUB-19-208**
15.+16.11.2019

Pädagogische Fördermassnahmen

Möchten Sie verschiedene Förderinstrumente bei der Begleitung von Lernenden kennenlernen und gezielt einsetzen können? Dieser Kurs legt Wert auf die situationgerechte Gestaltung von Lernprozessen durch den berufspraktischen Bezug. Wir vermitteln verschiedene Methoden und Instrumente für die individuelle Förderung und die Bedingungen für erfolgreiches Lernen.

Fr+Do, Olten CHF 640  **FUB-19-209**
21.06.+21.11.19

Fall-Supervision – Erfahrungsaustausch und Reflexion

In dieser moderierten Intervision (Arbeitsform der Supervision) werden Rollen und Aufgaben in Bezug auf Ausbildung, Weiterbildung und Beratung von Lernenden, Lehrenden und Leitenden in der Berufsbildung und Weiterbildung geklärt.

Damit erreichen wir einerseits eine qualitative Verbesserung des Tuns und Handelns und andererseits eine emotionale Entlastung von Berufsbildenden, Berufsschullehrpersonen und Führungsverantwortlichen in der Berufsbildung in ihrem Wirkungsfeld.

Sa, 14.09.19 Olten CHF 320  **FUB-19-210**

TESTATKURSE

FÜHREN UND LEITEN – KADER

Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Auftrittskompetenz, Präsentationskompetenz und Rhetorik, Public Relations, Markenentwicklung, die Entwicklung von Kommunikationskonzepten und der Umgang mit Medien sind Themen, die für alle Arbeitsbereiche und nicht nur für Führungskräfte wichtig sind. Erweitern Sie zudem Ihr persönliches Netzwerk und stärken Sie Ihre Kompetenzen in diesem wichtigen Bereich mit anderen Lehr- und Führungspersonen. Dieser Kurs richtet sich an alle Interessierten in einer Lehr- oder Führungsposition.

Mo-Mi, Zollikofen CHF 960  **SLE-19-202**
13.-15.05.19

Bildungstrends und Bildungskreativität

Bildungstrends, „Die Schule 2021“, nationale und internationale Trendforschung sowie Bildungsökonomie sind wesentliche Themen dieses Kurses. Die Handlungskompetenzorientierung steht dabei im Vordergrund. Erweitern Sie zudem Ihr persönliches Netzwerk und stärken Sie Ihre Kompetenzen in diesem wichtigen Bereich mit anderen Führungspersonen.

Mo-Mi, Zollikofen CHF 960  **SLE-19-203**
02.-04.09.19

Innovationsmanagement

Systemische Planung, Steuerung und Kontrolle von Innovationen in Organisationen, Ideengewinnung und Konkretisierung von Ideen, Konzeptdefinition, Bewertung und Selektion von Konzepten und Markteinführung sind die Kernthemen dieses Kurses. Erweitern Sie zudem Ihr persönliches Netzwerk und stärken Sie Ihre Kompetenzen in diesem wichtigen Bereich mit anderen Führungspersonen.

Mo-Mi, Zollikofen CHF 960  **SLE-19-204**
18.-20.11.19

Organisationsentwicklung

Veränderungen aufgrund externer und interner Entwicklungen aufnehmen und umsetzen, Veränderungsprozesse initiieren, planen und steuern sowie Mitarbeitende motivieren und einbeziehen sind die Schwerpunkte, die in diesem Kurs zum Tragen kommen.

Erweitern Sie zudem Ihr persönliches Netzwerk und stärken Sie Ihre Kompetenzen in diesem wichtigen Bereich mit anderen Führungspersonen.

Mi-Fr, Zollikofen CHF 960  **SLE-19-205**
18.-20.09.19

Die Schule als lernende Organisation

Die Bedeutung des Qualitätsmanagements in der Schulentwicklung, Qualitätsentwicklung auf der Basis von Evaluation sowie Schulentwicklungsprozesse initiieren, planen und fördern sind die Hauptthemen dieses Kurses.

Erweitern Sie zudem Ihr persönliches Netzwerk und stärken Sie Ihre Kompetenzen in diesem wichtigen Bereich mit anderen Führungspersonen.

Mi-Fr, Zollikofen CHF 960  **SLE-19-206**
13.-15.11.19

TESTATKURSE

HANDLUNGSKOMPETENZ-ORIENTIERUNG

Handlungskompetenzorientiert prüfen und bewerten im digitalen Zeitalter

In der beruflichen Grundbildung sollen die Lernenden Handlungskompetenzen aufbauen. Dies verlangen die Bildungspläne und Rahmenlehrpläne. Wie aber setze ich als Lehrperson die Handlungskompetenzorientierung in Prüfungssituationen an der Berufsfachschule nun konkret um? Und wie beziehe ich die technologischen Entwicklungen ein?

In diesem Kurs erhalte ich Hintergrundinformationen zum Thema. Ich entwickle eine eigene Prüfung auf dieser Basis weiter. Dabei werde ich von den Referierenden unterstützt und arbeite mit Kolleginnen und Kollegen zusammen. Ich erlebe in diesem Kurs also auch selbst ein handlungskompetenzorientiertes Arrangement. Der Kurs kann vorgängig oder im Anschluss an den Kurs «Handlungskompetenzorientiert Unterrichten im digitalen Zeitalter» besucht werden.

Winter 2019 Zollikofen  **HKO-19-001**

Handlungskompetenzorientiert unterrichten im digitalen Zeitalter

In der beruflichen Grundbildung sollen die Lernenden Handlungskompetenzen aufbauen. Dies verlangen die Bildungspläne und Rahmenlehrpläne. Wie aber setze ich als Lehrperson die Handlungskompetenzorientierung in meinem Unterricht an der Berufsfachschule nun konkret um? Und wie beziehe ich die technologischen Entwicklungen ein?

In diesem Kurs erhalte ich Hintergrundinformationen zum Thema. Ich entwickle eine eigene Unterrichtseinheit auf dieser Basis situationsdidaktisch weiter. Dabei werde ich von den Referierenden unterstützt und arbeite mit Kolleginnen und Kollegen zusammen. Ich erlebe in diesem Kurs also auch selbst ein handlungskompetenzorientiertes Arrangement.

Der Kurs «Handlungskompetenzorientiert Prüfen und Bewerten im digitalen Zeitalter» kann vorgängig oder im Anschluss an diesen Kurs besucht werden.

Winter 2019 Zollikofen  **HKO-19-002**

TESTATKURSE

Wir erweitern unser Kursangebot stetig – informieren Sie sich auf unserer Website über das aktuelle Weiterbildungsangebot:

 www.ehb.swiss/testatkurse



WEITERBILDUNG NACH MASS

Weiterbildungen in Ihrer Organisation oder Ihrem Unternehmen

Alle in diesem Angebot aufgeführten Weiterbildungen können vor Ort in Ihrer Institution/Ihrem Unternehmen exklusiv für Ihre Mitarbeitenden durchgeführt werden.

Das bedeutet: weniger direkte Weiterbildungskosten, weniger Reiseaufwand für Ihre Mitarbeitenden und eine Weiterbildung, die sich an Ihre internen Bildungsbedürfnisse anpassen lässt.

Sie bezahlen einen von der Anzahl der Kursteilnehmenden unabhängigen Pauschalpreis.



Erarbeitung von Kursen nach Mass

Sie möchten individuelle oder kollektive Kompetenzen auf- oder ausbauen, eine Projektdynamik unterstützen oder einen Reflexionsprozess in Gang bringen (Coaching, Krisenmanagement, Supervision, Praxisaustausch, Tätigkeitsanalyse, Information und Beratung)?

Wir analysieren Ihren Bedarf und erarbeiten spezifisch auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Kurse oder Prozessbegleitungen in unterschiedlichen Themenfeldern wie zum Beispiel:

- Handlungskompetenzorientierung
- Coaching

- Medienstütztes Lehren und Lernen
- Digitalisierung in der Berufsbildung
- Leadership
- Berufsfeld- und Fachdidaktik
- Prüfen, Bewerten und Evaluieren

Auch für dieses Angebot wird ein Pauschalpreis in Rechnung gestellt. Dank unserem umfassenden Netzwerk von Fachpersonen aus den verschiedensten Bereichen können wir Ihnen versichern, dass Sie genau die richtige Kursleiterin oder den richtigen Berater bekommen.





PRÜFUNGSEXPERTINNEN + PRÜFUNGSEXPERTEN PEX

INHALT

Wir sind für Sie da	50
Prüfungsexpertin und Prüfungsexperte: Der Ausbildungsweg	51
Basiskurse für PEX aus Betrieben	52
Basiskurse für PEX aus Berufsfachschulen	53
Basiskurse für Chefexpertinnen und Chefexperten	55
Berufsspezifische Kurse	56
Vertiefungskurse	57
Mündliches Prüfen	57
Erfahrungsaustausch und Weiterbildung für Chefexpertinnen und -experten	57
Kurse für Mitglieder von Prüfungskommissionen	58
Weiterbildungen nach Mass	59



René Clerc

**Senior Projekt-
verantwortlicher:
Berufsspezifische Kurse,
Weiterbildungen nach
Mass, Vertiefungskurse**

Telefon +41 58 458 27 99

rene.clerc@ehb.swiss



Peter Rytz

**Projektverantwortlicher:
Basiskurse, Berufs-
spezifische Kurse,
Vertiefungskurse**

Telefon +41 58 458 27 47

peter.rytz@ehb.swiss



Béatrice Brühlhart

**Backoffice
Prüfungsexpertinnen/
Prüfungsexperten PEX**

Telefon +41 58 45 28 51

[beatrice.bruehart
@ehb.swiss](mailto:beatrice.bruehart@ehb.swiss)

PRÜFUNGSEXPERTIN UND PRÜFUNGSEXPERTE DER AUSBILDUNGSWEG

Rund 75'000 Jugendliche schliessen jedes Jahr ihr Qualifikationsverfahren (QV, ehemals LAP) am Ende der beruflichen Grundbildung ab. Hinter jeder einzelnen Prüfung steht ein Team von Prüfungsexpertinnen und -experten, welche den entscheidenden Schritt zur Arbeitsmarktfähigkeit des Berufsnachwuchses prüfen, beurteilen und bewerten.

Rund 8'000 Prüfungsexpertinnen und -experten pro Jahr besuchen die PEX-Kurse des Eidgenössischen Hochschulinstituts für Berufsbildung EHB. Sie engagieren sich mit Kopf, Herz und Hand für den Berufsnachwuchs und gehören zum (p)ex-klusiven Kreis von Fachleuten, welche die Qualität und Weiterentwicklung von Lehrabschlussprüfungen gewährleisten. Möchten Sie dazu gehören?

Weitere Informationen:



www.ehb.swiss/peX

Grundausbildung	
Basiskurse <ul style="list-style-type: none"> – für PEX aus Betrieben – für Lehrpersonen (PEX) aus Berufsfachschulen – für Chef-PEX 	Berufsspezifische Kurse <ul style="list-style-type: none"> – nach Reform/Revision der Verordnung – nach Bedarf – mit Validierungsverfahren (VAE)
Berufliche Grundbildung gesetzlicher Auftrag und Leistungsauftrag Bundesrat	

Weiterbildung	
Vertiefungskurse <ul style="list-style-type: none"> – Mündliches Prüfen – Erfahrungsaustausch und Weiterbildung für Chef-PEX 	Weiterbildung nach Mass <ul style="list-style-type: none"> – Angebote berufliche Grundbildung – Angebote höhere Berufsbildung
Berufliche Grundbildung gesetzlicher Auftrag und Leistungsauftrag Bundesrat	Berufliche Grundbildung / Höhere Berufsbildung kostenpflichtige Angebote

BASISKURSE FÜR PRÜFUNGSEXPERTINNEN UND PRÜFUNGSEXPERTEN AUS BETRIEBEN

Adressatinnen und Adressaten

Von den Kantonen neu gewählte oder erfahrene Prüfungsexpertinnen und -experten ohne Basisausbildung.

Inhalte

- Allgemeine Grundlagen zur Durchführung der Qualifikationsverfahren und Rolle der Prüfungsexpertinnen und -experten
- Mandat, Rechte und Pflichten sowie Verhalten der Prüfungsexpertinnen und -experten
- Qualifikationsbereich praktische Arbeiten: Auftrag und Formen
- Noten- und/oder Punktegebung
- Qualifikationsbereich Berufskunde: mündlich, schriftlich und praktisch prüfen
- Prüfungsprotokolle
- Kursevaluation

Rahmenbedingungen

- Die Kurse dauern 8 Lektionen.
- Das EHB attestiert den Kursbesuch bei vollständiger Anwesenheit.
- Der Besuch des Basiskurses ist Voraussetzung für den Einsatz als Prüfungsexpertin bzw. -experte am Qualifikationsverfahren und für den Besuch weiterer Kurse.

Zuständigkeiten und Kooperationen

Die Verantwortung für die Durchführung dieser Kurse liegt beim EHB. Die Durchführung erfolgt in Zusammenarbeit mit den Prüfungsleitenden der Kantone.

Kosten

Das EHB übernimmt die Kosten für die Kursleitung, die Räumlichkeiten und Infrastruktur, das Kursmaterial und die Honorare für die Referierenden.

Die Kantone entschädigen die Teilnehmenden gemäss den jeweiligen kantonalen Richtlinien.

Die Daten der neuen Kurse werden fortlaufend aufgeschaltet:



<https://im.sfivet.swiss/Web>

BASISKURSE FÜR PRÜFUNGSEXPERTINNEN UND PRÜFUNGSEXPERTEN AUS BERUFSFACHSCHULEN

Lehrpersonen haben einen engen Praxisbezug und verfügen über hervorragende Kompetenzen in ihrem Beruf, daher werden sie auch gerne als Prüfungsexpertinnen und Prüfungsexperten berufen.

Adressatinnen und Adressaten

Von den Kantonen neu gewählte oder erfahrende Prüfungsexpertinnen und -experten aus Berufsfachschulen, ohne Basisausbildung, welche im Rahmen der Qualifikationsverfahren, im Bereich der praktischen Arbeiten eingesetzt werden.

Inhalte

- Allgemeine Grundlagen zur Durchführung der Qualifikationsverfahren
- Mandat, Rechte und Pflichten sowie Rolle und Verhalten der Prüfungsexpertinnen und -experten
- Qualifikationsbereich praktische Arbeiten, Mündliche Prüfungen
- Protokollführung bei Prüfungen, Bedeutung der Noten. Beschwerdewesen

Zuständigkeiten und Kooperationen

Die Verantwortung für die Durchführung dieser Kurse liegt beim EHB. Die Durchführung erfolgt in Zusammenarbeit mit den Prüfungsleitenden der Kantone.

Kosten

Das EHB übernimmt die Kosten für die Kursleitung, die Räumlichkeiten und Infrastruktur, das Kursmaterial und die Honorare für die Referierenden. Die Kantone entschädigen die Teilnehmenden gemäss den jeweiligen kantonalen Richtlinien.

Rahmenbedingungen

- Die Kurse dauern 4 Lektionen.
- Das EHB attestiert den Kursbesuch bei vollständiger Anwesenheit.
- Der Besuch des Basiskurses ist Voraussetzung für den Einsatz als Prüfungsexpertin bzw. -experte an Teil- und Lehrabschlussprüfungen und für den Besuch weiterer Kurse.



BASISKURSE FÜR CHEFEXPERTINNEN UND CHEFEXPERTEN

Adressatinnen und Adressaten

Von den Kantonen neu gewählte oder erfahrene Chefexpertinnen und -experten ohne Basisausbildung.

Ziele

Das EHB bereitet die Teilnehmenden in diesen Kursen auf ihre Aufgabe als Chefexpertinnen und -experten der Qualifikationsverfahren vor.

Die Teilnehmenden kennen

- das Aufgabengebiet sowie den Verantwortungsbereich der Chefexpertinnen und -experten
- den Sinn und Zweck von Qualifikationsverfahren
- verschiedene Methoden und Kriterien des Prüfens
- die gesetzlichen Vorgaben von Qualifikationsverfahren der beruflichen Grundbildung

Die Teilnehmenden können

- das Qualifikationsverfahren in ihrem Berufsfeld planen, leiten und organisieren
- ein Team mit Prüfungsexpertinnen und -experten effizient und effektiv führen
- Einsichtnahme in Prüfungsergebnisse gestalten
- mit Rekursen und Beschwerden professionell umgehen
- das Funktionsgeheimnis wahrnehmen

Inhalte

- Allgemeine Grundlagen zur Durchführung der Qualifikationsverfahren und zur Rolle der Chefexpertinnen und -experten
- Mandat der Prüfungsexpertinnen und -experten resp. Chefexpertinnen und -experten
- Verhalten, Rechte und Pflichten der Prüfungsexpertinnen und -experten
- Qualifikationsbereich praktische Arbeiten: Auftrag und Formen
- Noten- oder Punktegebung
- Prüfungsprotokolle

Zuständigkeiten und Kooperationen

Die Verantwortung für die Durchführung dieser Kurse liegt beim EHB. Die Durchführung erfolgt in Zusammenarbeit mit den Prüfungsleitenden der Kantone.

Kosten

Das EHB übernimmt die Kosten für die Kursleitung, die Räumlichkeiten und Infrastruktur, das Kursmaterial und die Honorare für die Referierenden.

Die Kantone entschädigen die Teilnehmenden gemäss den jeweiligen kantonalen Richtlinien.

Rahmenbedingungen

- Die Kurse dauern 8 Lektionen.
- Das EHB attestiert Ihnen den Kursbesuch bei vollständiger Anwesenheit.
- Der Besuch des Basiskurses ist Voraussetzung für den Einsatz als Prüfungsexpertin bzw. -experte an Teil- und Lehrabschlussprüfungen und für den Besuch weiterer Kurse
- Zusätzliche Kurse können bei Bedarf für PEX, welche noch keine berufsspezifischen Kurse besucht haben, angeboten werden.

BERUFSSTREIFIGE KURSE

Adressatinnen und Adressaten

Prüfungsexpertinnen und -experten, welche den Basiskurs besucht haben und bei denen Vorschriften zum Qualifikationsverfahren durch eine neue oder angepasste Verordnung über die berufliche Grundbildung geändert haben.

Ziele

In berufsspezifischen Schulungen setzen sich die Teilnehmenden mit den Neuerungen der reformierten oder revidierten Verordnung so auseinander, dass sie die Qualifikationsverfahren in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Grundlagen und in der gewünschten Qualität umsetzen können.

Die Teilnehmenden kennen

- die Vorgaben der Verordnung und des Bildungsplans zum Qualifikationsverfahren
- die relevanten Qualifikationsbereiche
- die Hilfsmittel der OdA wie Wegleitung zum Qualifikationsverfahren, Protokollvorlagen, Notenblätter usw.

Die Teilnehmenden können

- Leistungen der Kandidatinnen und Kandidaten beurteilen und bewerten
- die Hilfsmittel der OdA anwenden
- den Prozess der Noten- und/oder Punktefindung begründen

Inhalte

Das EHB passt die Inhalte der Kurse individuell an die Bedürfnisse an, welche durch das veränderte Qualifikationsverfahren entstehen. An einer Planungssitzung werden die Unterschiede zum ehemaligen Qualifikationsverfahren und das Kursprogramm gemeinsam mit der Organisation der Arbeitswelt (OdA) erarbeitet. Die Inhalte der einzelnen Programmpunkte bauen auf dem Basiskurs für Prüfungsexpertinnen und -experten auf.

Zuständigkeiten und Kooperation

Das EHB führt diese Kurse in enger Zusammenarbeit mit der entsprechenden OdA und den Kantonen durch. Die Verantwortung für die Durchführung liegt beim EHB.

Kosten

Das EHB übernimmt die Kosten für die Kursleitung, die Räumlichkeiten und Infrastruktur, das Kursmaterial und die Honorare für die Referierenden. Die Kantone entschädigen die Teilnehmenden gemäss den jeweiligen kantonalen Richtlinien.

Rahmenbedingungen

- Das EHB attestiert Ihnen den Kursbesuch bei vollständiger Anwesenheit.
- Der Besuch dieser Kurse wird für den Einsatz als Prüfungsexpertin bzw. -experte an Teil- und Lehrabschlussprüfungen vorausgesetzt.
- Die Kurse werden vor der ersten und – bei Bedarf – vor der zweiten Durchführung des Qualifikationsverfahrens nach neuen Bestimmungen angeboten.
- Zusätzliche Kurse können bei Bedarf für PEX, welche noch keine berufsspezifischen Kurse besucht haben, angeboten werden.

VERTIEFUNGSKURSE

Nach der erfolgreichen Durchführung eines Qualifikationsverfahrens beginnt bereits wieder die Vorarbeit für das nächste QV. Erfahrungen werden ausgewertet, Fehler korrigiert, Abläufe optimiert, Wissen vertieft und weitergegeben. Das EHB bietet Hand mit den Vertiefungskursen für erfahrene Prüfungsexpertinnen und -experten.

Adressatinnen und Adressaten

Gewählte und erfahrene Prüfungsexpertinnen und -experten, die Basis- und berufsspezifische Kurse besucht haben sowie gewählte und erfahrene Chefexpertinnen und -experten.

Ziele

Das EHB bietet den Kursteilnehmenden die Möglichkeit, sich mit verschiedenen Prüfungsformen aktiv auseinanderzusetzen, diese umfassend kennen zu lernen, zu üben oder aufzufrischen. In weiteren Kursen können sich Chefexpertinnen und -experten austauschen. Das EHB bietet Informationen über die Entwicklungen im Bereich Qualifikationsverfahren und zeigt Wege der Qualitätssicherung auf.

Zuständigkeiten und Kooperationen

Die Verantwortung für die Durchführung der berufsübergreifenden Kurse liegt beim EHB. Berufsspezifische Kurse plant das EHB in Zusammenarbeit mit der zuständigen Organisation der Arbeitswelt und den Prüfungsleitenden der Kantone.

Kosten

Die Vertiefungskurse sind Teil des Leistungsauftrages zwischen Bund und EHB. Alle Kurse sind unentgeltlich. Das EHB übernimmt die Kosten für die Kursleitung, die Räumlichkeiten und Infrastruktur, das Kursmaterial und die Honorare für die Referierenden. Die Kantone entschädigen die Teilnehmenden gemäss den jeweiligen kantonalen Richtlinien und vergüten Fahr-, Verpflegungs- und Unterkunftsspesen.

Rahmenbedingungen

- Das EHB bietet Informationen über Entwicklung und Tendenzen vom Qualifikationsverfahren.
- In den Vertiefungskursen werden wo möglich Lernende als Protagonisten und für den Erfahrungsaustausch verpflichtet.
- Die Kurse dauern 8 bis 16 Lektionen.
- Das EHB attestiert den Kursbesuch bei vollständiger Anwesenheit.

Kurs

Mündliches Prüfen

Mündliche Prüfungen gehören zu den anspruchsvollsten Prüfungsformen und lösen bei den Lernenden und PEX übermässig Angst und Nervosität aus. Eine gute Vorbereitung und Übungsfelder sind dabei hilfreich. Im Kurs wird praktisch geübt und die Teilnehmenden erhalten unmittelbar ein Feedback.

Dieser Kurs steht ebenfalls Berufsbildenden von Betrieben und ihren Lernenden sowie weiteren Interessierten offen (kostenpflichtige Teilnahme).

Kurs

Erfahrungsaustausch und Weiterbildung für Chefexpertinnen und -experten

- Entwicklung der Qualifikationsverfahren in der beruflichen Grundbildung
- Workshops: Prüfungsplanung und -leitung, Führen eines Teams von Expertinnen und Experten
- Informations- und Erfahrungsaustausch

KURSE FÜR MITGLIEDER VON PRÜFUNGSKOMMISSIONEN

Für die Organisation und Durchführung von Abschlussprüfungen sind in einzelnen Kantonen Prüfungskommissionen zuständig. Die Mitarbeit in diesen Gremien setzt hohes Engagement für die Berufsbildung und umfassende berufliche Kompetenzen voraus. Das EHB bietet angehenden und erfahrenen Kommissionsmitgliedern die entsprechenden Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Adressatinnen und Adressaten

Von den Kantonen neu gewählte und erfahrene Mitglieder von Prüfungskommissionen.

Ziele

Das EHB bereitet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Kurse darauf vor, ihre Schlüsselrolle bei der Qualitätssicherung von Prüfungen objektiv, transparent und fair wahrzunehmen.

Dauer

Die einzelnen Modul-Kurse dauern je 4 Lektionen.

Kosten

Verrechnung der Leistungen von Fachpersonen des EHB:

- Vor- und Nachbereitung CHF 150 pro Stunde
- Schulungen, Referate oder Moderationen etc. CHF 200 pro Stunde
- Materialkosten (Kopien, Ordner, Schulungsmappen etc.), Reisespesen, Verpflegung, Unterkunft und besondere Kosten berechnen wir nach Aufwand.

Rahmenbedingungen

Die operative Leitung dieses Angebots liegt beim Kanton. Werden für die Schulungen zusätzliche Fachpersonen beigezogen, werden diese durch den Kanton entschädigt. Die Kosten für Schulungsräume, Infrastruktur und Werbematerial übernimmt der Kanton.

Modul 1

Professionell agieren als Prüfungskommissionsmitglied (Basiskurs)

Dieses Modul dient der Einführung in die Tätigkeit als Prüfungskommissionsmitglied. Es vermittelt die Grundlagen der Prüfungsmethodik und die Erwartungen, die

an Sie in Ihrer Rolle als Prüfungskommissionsmitglied gestellt werden. Sie machen sich mit den grundlegenden Qualitätsanforderungen an Prüfungen vertraut (Zuverlässigkeit, Gültigkeit, Chancengerechtigkeit und Ökonomie). Sie erfahren, wie Sie die Erfüllung dieser Kriterien in konkreten Prüfungssituationen beurteilen können. Zudem erwerben oder festigen Sie die Fähigkeit, die korrekte Anwendung von Rechtsgrundlagen (Bildungsverordnung, Prüfungsdokumente) in der Praxis zu überprüfen. Schliesslich setzen Sie sich mit den weichen Faktoren (Wahrnehmung, Verhalten von Prüfungsexpertinnen und -Experten) auseinander, welche die Beurteilung von Prüfungen beeinflussen können.

Modul 2

Prüfungsbesuch optimal nutzen

In diesem Modul setzen Sie sich vertieft mit verschiedenen Prüfungsformen auseinander. Anhand von Fallbeispielen und Simulationen beobachten und beurteilen Sie mündliche, schriftliche und praktische Prüfungen. Sie machen sich mit den Vor- und Nachteilen verschiedener Prüfungsformate vertraut und tauschen Ihre Einschätzungen aus. Im Austausch mit anderen Prüfungskommissionsmitgliedern legen Sie fest, in welcher Form eine angemessene Rückmeldung erfolgt.

Modul 3

Feedbackgespräche sicher und professionell durchführen

In diesem Modul beurteilen Sie Feedbackgespräche anderer und üben sich darin, Beobachtungen sachlich, klar und wertschätzend zurückzumelden. Sie machen sich mit verschiedenen Modellen der Gesprächsführung und den Feedbackregeln vertraut und spielen die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Feedbackgesprächen durch. Dieses Modul dient damit der Vermittlung von Feedbackregeln, dem Üben von Rückmeldungen im Kontext Ihrer Arbeit als Prüfungskommissionsmitglied und dem Erfahrungsaustausch. Ziel ist, dass Sie Gespräche zur Qualitätsentwicklung von Prüfungen nutzen und dabei motivierend und unterstützend wirken können.

WEITERBILDUNG NACH MASS – BERUFLICHE GRUNDBILDUNG UND HÖHERE BERUFSBILDUNG

Adressatinnen und Adressaten

Personen, die in der beruflichen Grundbildung Qualifikationsverfahren, oder in der höheren Berufsbildung Prüfungen planen, durchführen, bewerten und evaluieren. Es sind dies differenzierte Angebote für Prüfungsexpertinnen und Prüfungsexperten, Chefexpertinnen und -experten, Mitglieder von Prüfungskommissionen sowie Organisationen der Arbeitswelt (OdAs).

Angebote

Unsere Dienstleistungen orientieren sich jeweils an den Anliegen einer bestimmten Organisation der Arbeitswelt (OdA) oder eines Kantons und beinhalten Weiterbildungsmaßnahmen für die Durchführenden von Prüfungen. Beispiele hierfür sind:

- Moderation von (Chefexperten-)Tagungen
- berufsspezifische Kurse für Prüfungen der höheren Berufsbildung (BP/HFP)

Der Auftraggeber entscheidet über den Umfang der gewünschten Dienstleistungen.

Vorgehen

Das Vorgehen für die Planung und Realisierung einer Weiterbildung nach Mass besteht aus folgenden Schritten:

- Anfrage: Die zuständige Person des Auftraggebers richtet eine Anfrage zur Unterstützung an die zuständige Bereichsleitung des EHB.
- Auftragsklärung: Die zuständige Person des Auftraggebers und Mitarbeitende des EHB klären die Anliegen gemeinsam ab.
- Abklärung Kostenübernahme durch die Kantone (nur für die berufliche Grundbildung): Das EHB klärt mit den Kantonen, ob die Kosten für die Weiterbildung nach Mass übernommen werden.
- Vereinbarung: Das EHB erstellt eine Offerte, welche die Leistungen des EHB sowie entsprechende Rahmenbedingungen festhält.
- Durchführung: Das EHB führt die Weiterbildung termingerecht durch und evaluiert sie.

Zuständigkeiten und Kooperationen

Das EHB ist die Expertenorganisation des Bundes für die Aus- und Weiterbildung von Berufsbildungsverantwortlichen sowie Prüfungsexpertinnen und -experten. Unsere Erfahrungen in anderen Berufen bringen wir bei der Lösung Ihrer Fragestellungen ein. Massgeschneiderte Angebote erstellen wir auf Anfrage des Auftraggebers. Die Kursinhalte erarbeiten wir bedarfsgerecht und in enger Zusammenarbeit.

Kosten

Die Leistungen von Fachpersonen des EHB verrechnen wir wie folgt:

- Vor- und Nachbereitung CHF 150 pro Stunde
- Schulungen, Referate oder Moderationen etc. CHF 200 pro Stunde

Materialkosten (Kopien, Ordner, Schulungsmappen etc.), Reisespesen, Verpflegung, Unterkunft und besondere Kosten berechnen wir nach Aufwand.

Rahmenbedingungen

Die operative Leitung der Weiterbildung nach Mass liegt beim Auftraggeber. Werden für die Schulungen zusätzliche Fachpersonen beigezogen, werden diese durch den Auftraggeber entschädigt. Die Kosten für Schulungsräume, Infrastruktur und Werbematerial übernimmt der Auftraggeber.



FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

INHALT

Wir sind für Sie da	62
Forschung und Entwicklung für die Berufsbildung – wissenschaftlich fundiert und praxisnah	63
Schweizerisches Observatorium für die Berufsbildung	65
Fachstelle Evaluation	66
Evaluation verstehen und umsetzen	67



**Prof. Dr.
Carmen Baumeler**

**Nationale Sparten-
leiterin Forschung
und Entwicklung**

Telefon +41 58 458 27 91

carmen.baumeler
@ehb.swiss



**Prof. Dr.
Isabelle Caprani**

**Leiterin Forschungs-
schwerpunkt 1:
Lehren und Lernen
in der Berufsbildung**

Telefon +41 58 458 22 57

isabelle.caprani
@iffp.swiss



**Prof. Dr.
Antje Barabasch**

**Leiterin Forschungs-
schwerpunkt 2:
Aktuelle Kontexte
der Berufsbildung**

Telefon +41 58 458 27 89

antje.barabasch
@ehb.swiss



**Prof. Dr.
Jürg Schweri**

**Co-Leiter Forschungs-
schwerpunkt 3:
Steuerung der
Berufsbildung**

Telefon +41 58 458 27 82

juerg.schweri@ehb.swiss



**Prof. Dr.
Irene Kriesi**

**Co-Leiterin Forschungs-
schwerpunkt 3:
Steuerung der
Berufsbildung**

Telefon +41 58 458 28 27

irene.kriesi@ehb.swiss



**Prof. Dr.
Ines Trede**

Leiterin Observatorium

Telefon +41 58 458 27 81

ines.trede@ehb.swiss



**Prof. Dr.
Lars Balzer**

**Leiter Fachstelle
Evaluation**

Telefon +41 58 458 27 73

lars.balzer@ehb.swiss

FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG FÜR DIE BERUFSBILDUNG – WISSENSCHAFTLICH FUNDIERT UND PRAXISNAH

Die Forschung des EHB legt im Sinne eines Agenda Settings zentrale Themen der Berufsbildungsforschung in ihren Forschungsschwerpunkten fest. Die Mitarbeitenden F&E bearbeiten dabei vornehmlich Fragestellungen mit Bezug zur Berufsbildungspraxis. Das neu gewonnene Wissen fließt in die Lehre am EHB ein und somit in die Praxis zurück. So können von den Ergebnissen die Lernenden und Lehrenden der Berufsbildung, Berufsfachschulen, Organisationen der Arbeitswelt, Akteure der Berufsbildungspolitik als auch die Gesellschaft profitieren.

Unsere Themen

- Lerndiagnostik und Lernförderung
- Umgang mit Heterogenität und beruflichen Identitäten
- Anerkennung und Validierung von Bildungsleistungen, lebenslanges Lernen
- Neue Medien im beruflichen Lernen
- Unterrichtspraxis, Motivationen und Laufbahnen von Lehrpersonen an Berufsfachschulen
- Berufsfelddidaktik und Curriculumforschung
- Bildungswahl und Lehrstellenmarkt

- Soziale Integrations- und Ausschlussprozesse
- Strukturen und Prozesse des Berufsbildungssystems
- Analyse von Trends und Antizipation künftiger Herausforderungen in der Berufsbildung
- Evaluation

Unsere Arbeitsweise

Wir bearbeiten Fragestellungen rund um die Berufsbildung, die berufliche Praxis und das Berufs- und Bildungssystem interdisziplinär, theoretisch fundiert und unter Einbezug qualitativer und quantitativer Methoden der Sozialforschung.

Unsere Angebote

- Massgeschneiderte Analysen für öffentliche Träger, Organisationen der Arbeitswelt und private Unternehmen
- Wissenschaftliche und praxisorientierte Publikationen
- Vorträge
- Kolloquien und Workshops
- Kursgestaltung
- Entwicklung pädagogischer Hilfsmittel



SCHWEIZERISCHES OBSERVATORIUM FÜR DIE BERUFSBILDUNG

Die Angebote des Observatoriums an seine Zielgruppen, wie Organisationen der Arbeitswelt, Verwaltung, Bildungsinstitutionen oder Ausbildungsbetriebe, stützen sich auf die Forschungserfahrung des EHB und profitieren von seiner Nähe zur Berufsbildungspraxis und seinem genauen Kenntnis der regionalen Vielfalt des Systems.

Das OBS EHB bietet Trendanalysen, Auftragsforschung und Beratungsdienstleistungen an.

Trendmonitoring

Das OBS EHB identifiziert und analysiert Entwicklungen und Trends in der Berufsbildung und zeigt Innovationspotentiale auf. Der Schwerpunkt liegt sowohl auf allgemeinen Entwicklungen, welche die gesamte Berufsbildung betreffen, als auch auf kantons- und berufsfeldspezifischen Fragestellungen und Themen.

In regelmässigen Abständen publiziert das Observatorium Trendberichte zu den Kernthemen sowie zu weiteren Themen von aktuellem bzw. zukünftigem Interesse. Der jüngste Trendbericht erschien im Herbst 2018 zum Thema «Digitalisierung und Berufsbildung. Herausforderungen und Wege in die Zukunft».

Informationen zum Trendmonitoring:

 www.ehb.swiss/obs/trends

Auftragsforschung und Beratungsdienstleistungen

Das OBS EHB unterstützt bedarfsgerecht Organisationen der Arbeitswelt, Kantone und andere Akteure der Berufsbildung bei der Arbeit an aktuellen Herausforderungen, insbesondere in berufsfeldspezifischen Themen.

Es erarbeitet die notwendigen Grundlagen für die Entscheidungsfindung, Planung und Steuerung und berät darüber hinaus bei strategischen Massnahmen zur Weiterentwicklung der Berufsbildungsangebote.

Die aktuellen Projekte finden Sie hier:

 www.ehb.swiss/obs/themen-und-trends

FACHSTELLE EVALUATION

Sie benötigen eine fundierte, nachvollziehbare Bewertung als Entscheidungsgrundlage für Anpassungen oder für Ihre Rechenschaftslegung?

Wir entwickeln für Sie hochwertige Evaluationen und führen sie mit Ihnen, Ihren Partnern oder selbständig durch. Wir evaluieren Programme und Projekte, Massnahmen, Konzepte, Bildungsangebote und Bildungseinrichtungen.

Die Fachstelle Evaluation des EHB vereint State-of-the-Art Expertise mit langjähriger Praxiserfahrung besonders im Bereich der Berufsbildung.

Was erreichen Sie mit einer Evaluation?

- Sie leiten mit einer Evaluation Lern- und Optimierungsprozesse ein, die durch externe Fachpersonen gestaltet werden und das interne Know-how berücksichtigen.
- Sie erkennen Zusammenhänge und Wirkmechanismen, die durch Kennzahlen nur schwer feststellbar und nachvollziehbar sind.
- Sie betrachten Ihr Programm oder Projekt, Ihre Massnahmen oder Prozesse aus verschiedenen Blickwinkeln und gelangen zu neuen und auch unerwarteten Einsichten.
- Sie stellen einen unmittelbaren Praxisbezug her, beziehen Betroffene als Beteiligte ein und gewinnen dadurch eine hohe Akzeptanz des Evaluationsprozesses und der Evaluationsergebnisse.

Wer profitiert von einer Evaluation?

Unser Angebot richtet sich an alle Einrichtungen und Akteure der Berufsbildung im In- und Ausland: Bildungseinrichtungen, eidgenössische und kantonale Einrichtungen, Organisationen der Arbeitswelt sowie Non-profit- und Nichtregierungsorganisationen wie Stiftungen, Verbände, Initiativen).

Beratung und Begleitung

Wir beraten Sie individuell zu allgemeinen oder konkreten Fragestellungen zum Thema Evaluation. Und wir begleiten Sie bei der Durchführung Ihrer Evaluationen. Dabei werden häufig folgende Fragen behandelt:

- Wie definieren Sie Erfolg und Qualität und wie können sie gemessen werden?
- Wie können Evaluationen für Ihre spezifischen Belange eingesetzt werden?
- Wie kann ein bereits bestehendes Evaluationskonzept optimiert werden?

Schulungen

Sie wollen die Fähigkeit für eigene Evaluationen erwerben? Wir vermitteln Ihnen die notwendigen Grundlagen und unterstützen Sie in der Entwicklung eigener Evaluationskompetenzen zur Begleitung von Evaluationsprojekten oder für die selbständige Durchführung Ihrer eigenen Evaluationen.

Weitere Informationen:

 www.ehb.swiss/evaluation

EVALUATION VERSTEHEN UND UMSETZEN

Grundlagentraining und begleitete Umsetzung von Bildungsevaluationen

Dank den erworbenen Kenntnissen können Sie eine Evaluation im eigenen Berufskontext selbstständig konzipieren und begleitet umsetzen.

Vorgehen

Aufgeteilt in zwei Phasen erwerben Sie in diesem Projekt zunächst ein vertieftes Verständnis von Evaluation sowie Kenntnisse über den Evaluationsprozess, auf deren Basis Sie ein reales Evaluationskonzept entwickeln. In der zweiten Phase werden Sie das erarbeitete Konzept umsetzen und die Evaluation mit Begleitung durchführen. In der Auftragsklärung besprechen wir Ihre konkreten Bedürfnisse zum Thema Evaluation. Darauf abgestimmt legen wir Inhalte, Intensität, zeitliche

Abfolge und Ort einer einführenden Schulung sowie den zu erwartenden Beratungs- und Betreuungsbedarf für die Umsetzung fest. Gerne unterbreiten wir Ihnen eine individuelle Offerte.

Zielgruppe

Angesprochen sind Institutionen, die Evaluationskompetenzen im Haus aufbauen und diese direkt und konkret auf reale Problemstellungen anwenden wollen – beim ersten Mal mit Begleitung/Unterstützung, perspektivisch dann alleine. Dieses Projekt kann auch für mehrere Institutionen zusammen durchgeführt werden.

I. Phase Schulung und Konzeption der Evaluation

- 1 Bestimmung des Evaluationsgegenstandes
- 2 Bestimmung der interessierten Akteure und die Rolle der Evaluierenden
- 3 Bestimmung der Evaluationszwecke und -fragestellungen
- 4 Festlegung der Bewertungskriterien
- 5 Auswahl von Erhebungsdesign und -methoden

II. Phase Begleitete Durchführung der Evaluation

- 6 Durchführung der Erhebungen
- 7 Datenauswertung, Interpretation und Bewertungssynthese
- 8 Berichterstattung
- 9 Nutzung der Ergebnisse
- 10 Evaluation der Evaluation

Basis ist das Buch: «Balzer, L. & Beywl, W. (2018). evaluiert – erweitertes Planungsbuch für Evaluationen im Bildungsbereich (2., überarbeitete Auflage). Bern: hep verlag.»



ZENTRUM FÜR BERUFSENTWICKLUNG

INHALT

Wir sind für Sie da	70
Das Zentrum für Berufsentwicklung	71
Die Entwicklung von Berufen in vier Etappen	73
Etappe 1: Überprüfung	73
Etappe 2: Analyse	73
Etappe 3: Entwicklung	73
Etappe 4: Umsetzung	74
Massgeschneiderte Angebote	75
Digitalisierung	75
Individuelle Lösungen	75



Jean-Pierre Perdrizat

**Nationaler Leiter
Zentrum für
Berufsentwicklung**

Telefon +41 58 458 22 53

jean-pierre.perdrizat
@ehb.swiss



Rolf Felser

**Bereichsleiter
Berufliche Grundbildung
(BGB)**

Telefon +41 58 458 28 69

rolf.felser@ehb.swiss



Serge Chobaz

**Bereichsleiter
Höhere Berufsbildung
(HBB)**

Telefon +41 58 458 22 86

serge.chobaz@ehb.swiss



Claire Veri Sanvito

**Senior Projekt-
verantwortliche &
Koordinatorin
Italiensische Schweiz**

Telefon +41 58 458 25 53

claire.verisanvito
@ehb.swiss



Irene Burch

**Senior Projekt-
verantwortliche
Themenfeld
Überprüfung**

Telefon +41 58 458 27 09

irene.burch@ehb.swiss



Katja Dannecker

**Senior Projekt-
verantwortliche
Themenfeld Quali-
funktionsverfahren**

Telefon +41 58 458 27 84

katja.dannecker
@ehb.swiss



Barbara Petrini

**Senior Projekt-
verantwortliche
Themenfeld höhere
Berufsbildung**

Telefon +41 58 458 27 79

barbara.petrini
@ehb.swiss



Marietheres Schuler

**Senior Projekt-
verantwortliche
Themenfeld berufliche
Grundbildung**

Telefon +41 58 458 27 65

marietheres.schuler
@ehb.swiss

DAS ZENTRUM FÜR BERUFSENTWICKLUNG ZfB

ZfB – Ihr Partner für jedes Projekt

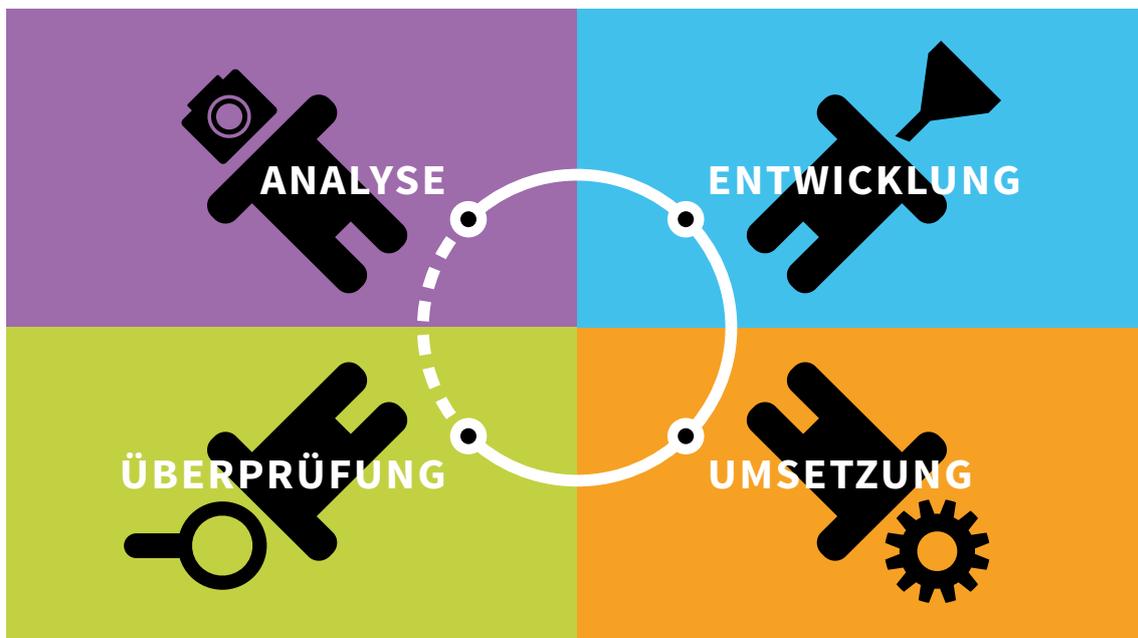
Das Zentrum für Berufsentwicklung des EHB unterstützt Organisationen der Arbeitswelt bei der Analyse, Entwicklung, Umsetzung und Überprüfung ihrer Ausbildungen. Wir bieten eine methodische und pädagogische Begleitung sowohl für Projekte in der beruflichen Grundbildung wie auch in der höheren Berufsbildung. Wir sind sowohl im nationalen als auch im internationalen Umfeld tätig.

Die Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden sowie die Orientierung an arbeitsmarktgerechten beruflichen Handlungskompetenzen stehen im Zentrum unserer Tätigkeit. Wir arbeiten mit wissenschaftlich basierten, in der Praxis erprobten Instrumenten und Methoden, die laufend weiterentwickelt werden. Dabei nutzen wir unsere breite Vernetzung mit Berufsfachschulen, Bund, Kantonen und der Wirtschaft.

Die Entwicklung von Berufen in vier Etappen

Soll ein neuer Beruf entwickelt oder ein bestehender Beruf an die künftigen Bedürfnisse und Herausforderungen des Arbeitsmarkts angepasst werden?

Wir begleiten unsere Kundinnen und Kunden in jeder Etappe der Entwicklung.





DIE ENTWICKLUNG VON BERUFEN IN VIER ETAPPEN

Etappe 1: Überprüfung

Steht die 5-Jahres-Überprüfung einer beruflichen Grundbildung mit EFZ oder EBA an? Soll eine Berufsprüfung, eine höhere Fachprüfung oder der Rahmenlehrplan, bzw. der Bildungsgang einer Höheren Fachschule auf Aktualität und Qualität überprüft werden?

Wir nehmen unter Einbezug aller Akteurinnen und Akteure eine Standortbestimmung vor, entweder in Form einer Online-Befragung, einer Erfahrungstagung in der Grossgruppe oder themenspezifischer Vertiefungsworkshops.

In einem Bericht halten wir die Ergebnisse fest und formulieren Empfehlungen zur künftigen Ausrichtung des Berufs, der Ausbildung oder der Prüfung.

Etappe 2: Analyse

Ein neuer Beruf soll entwickelt oder bestehende Berufe sollen revidiert werden? Die zentralen Kompetenzen, die einen Beruf heute und morgen ausmachen, sollen gesammelt und beschrieben werden?

In mehreren Workshops erfassen wir zusammen mit Fachpersonen des Berufs die aktuellen Tätigkeiten, analysieren die berufsspezifischen Entwicklungen aus technologischer, wirtschaftlicher, ökologischer und sozialer Sicht und identifizieren die Tätigkeiten der Zukunft.

Die Ergebnisse der Analyse sichern wir im Qualifikationsprofil, das als Grundlage für die Erarbeitung der Bildungsverordnung und des Bildungsplans bzw. für die Prüfungsordnung und die dazugehörige Wegleitung dient. Das Qualifikationsprofil ist handlungskompetenzorientiert und umfasst sämtliche vom Bund verlangten Teile (Berufsbild, Übersicht der Handlungskompetenzen und Beschreibung des Anforderungsniveaus).

Etappe 3: Entwicklung

Die Bildungsverordnung und der Bildungsplan einer beruflichen Grundbildung sollen erarbeitet oder auf den neusten Stand gebracht werden? Die Prüfungsordnung und die Wegleitung einer eidgenössischen Prüfung oder ein Rahmenlehrplan für eine Höhere Fachschule müssen revidiert werden?

Auf der Grundlage des Qualifikationsprofils formulieren wir zusammen mit einer oder mehreren Arbeitsgruppe(n) angemessene und überprüfbare Ausbildungsziele, legen das Qualifikationsverfahren fest und erstellen für Berufe der beruflichen Grundbildung die Lektionentafel und die Übersicht über die überbetrieblichen Kurse. Für Berufe der höheren Berufsbildung erarbeiten wir das Ausbildungskonzept (modular oder klassisch). Dabei orientieren wir uns stets an den Gegebenheiten des Berufs und fokussieren auf die Umsetzbarkeit in der Praxis.

Produkte der Entwicklung sind entweder ein handlungskompetenzorientierter Bildungsplan, eine neue Prüfungsordnung oder ein Rahmenlehrplan für Höhere Fachschulen.

DIE ENTWICKLUNG VON BERUFEN IN VIER ETAPPEN

Etappe 4: Umsetzung

Berufliche Grundbildung

Der Bildungsplan soll für die Umsetzung an den Lernorten konkretisiert werden, z.B. in Form eines handlungskompetenzorientierten Schullehrplans oder als Ausbildungsprogramm für die überbetrieblichen Kurse?

Die Lerndokumentation muss überarbeitet werden?

Die Aufgaben- und Bewertungsraster für die IPA sollen angepasst werden?

Im Rahmen der strategischen Ziele des Bundes unterstützen wir die Verbundpartner bei der Umsetzung von neuen Bildungsverordnungen und Bildungsplänen. Wir begleiten dabei die Verantwortlichen der Organisationen der Arbeitswelt (OdA) und der Kantone sowie die Berufsbildungsverantwortlichen der drei Lernorte kostenlos in allen Phasen der Umsetzung.

Unser Angebot umfasst die Unterstützung beim Erstellen des Informations- und Ausbildungskonzepts (IAK),

der Ausbildungsprogramme für alle Lernorte und der Umsetzungsdokumente für das Qualifikationsverfahren. Wir beraten die Kundinnen und Kunden beim Planen von Informationsveranstaltungen und Erfahrungsaustauschtreffen und führen bei Bedarf Weiterbildungen für die Berufsbildungsverantwortlichen durch.

Höhere Berufsbildung

Die für die Prüfungszulassung verlangten Module oder die vorbereitenden Kurse sollen nach neusten didaktisch-methodischen Ansätzen gestaltet sein? Ein HF Studiengang soll umgesetzt werden? Prüfungsaufgaben und Beurteilungsraster sollen erarbeitet werden? Auf der Grundlage von Prüfungsordnung und Wegleitung entwickeln wir mit einer Arbeitsgruppe die notwendigen Dokumente für die vorbereitenden Kurse oder Module. Zudem bieten wir Unterstützung bei der Entwicklung von Bildungsgängen HF an. Bei der Erarbeitung von Prüfungsaufgaben und Beurteilungsrastern leiten wir die Arbeitsgruppe und unterstützen sie bei der Entwicklung der Dokumente.

MASSGESCHNEIDERTE ANGEBOTE

Digitalisierung

Digi-Check für Organisationen der Arbeitswelt OdA

Sie sind in einer OdA für die Berufsentwicklung verantwortlich? Sie möchten wissen, wie die Digitalisierung Ihre Arbeitsprozesse, Ihre Mitarbeitenden und die Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden beeinflusst?

Mithilfe des Digi-Checks evaluieren wir die potentiellen Auswirkungen, die Chancen und Risiken der Digitalisierung für Ihren Beruf und Ihre Branche. Die Ergebnisse des Digi-Checks unterstützen Sie beim Management der digitalen Transformation.

Digi-Check für Berufsfachschulen

Sie sind für die Weiterentwicklung Ihrer Schule verantwortlich? Sie fragen sich, welchen Einfluss die Digitalisierung auf den Schulbetrieb, die Lehrpersonen und die Lernenden hat?

Unter dem Titel trans:formation unterstützen wir Sie im Auftrag des Bundes dabei, die Chancen der Digitalisierung zu nutzen und optimale Voraussetzungen für die Zukunft zu schaffen.

Nähere Informationen zu den Digi-Checks finden Sie auf Seiten 13 und 14.

Individuelle Lösungen

Sie möchten ein spezifisches Thema wie z.B. kompetenzorientiertes Unterrichten oder Prüfen vertiefen? Sie brauchen eine pädagogische Begleitung bei der Überarbeitung Ihrer Lehrmittel?

Wir beraten Sie gerne bei diesen oder weiteren Herausforderungen. Wir legen besonderen Wert darauf, Ihre Bedürfnisse zu verstehen und individuelle Lösungen zu erarbeiten. Auf Wunsch übernehmen wir auch die Leitung Ihres Projekts.

Weitere Informationen zum Zentrum für Berufsentwicklung:

 www.ehb.swiss/zfb



INTERNATIONAL (SFIVET)

TABLE OF CONTENTS

We are at your disposal	78
Swiss Vet Academy	79
About us	79
SFIVET International Certificate Courses	80
VET Consultant	80
VET Instructor	80
International VET Teacher	81

WE ARE AT YOUR DISPOSAL



Erik Swars

**Head of
International Relations**

Phone +41 58 458 22 54

erik.swars@sfivet.swiss



Emanuel Wüthrich

**Senior Advisor and
Senior Lecturer
International Relations**

Phone +41 58 458 27 90

emanuel.wuethrich
@sfivet.swiss



**Jenna
Randriamboavonjy**

**Scientific Advisor
International Relations**

Phone +41 58 458 22 84

jenna.randriamboavonjy
@sfivet.swiss



Regina Diering

**Administration
International Relations**

Phone +41 58 458 28 03

regina.diering
@sfivet.swiss

SWISS VET ACADEMY

About us

In recent years, skills development systems at both upper-secondary and tertiary level have become a priority for many governments and companies worldwide.

Switzerland's skills development system at upper-secondary level is mostly based on an approach that combines both classroom theory at vocational schools and practical training at host companies. These 'dual-track' VET programmes have captured international attention due to associated results such as low levels of youth unemployment and high levels of competitiveness and innovation capacity.

The Swiss VET Academy shares Swiss experience and expertise by offering a wide range of high quality courses, workshops and training programmes taught by experts from SFIVET and other recognised universities and institutes. The focus of the trainings lies on the development of competencies and the opportunity to adapt contents and methods to the needs of the country context of the participants.

The objective is to support skills development systems worldwide, particularly dual-track VET. The targeted audience are experts, VET professionals and representatives of VET institutions, governmental institutions, non-governmental institutions and companies.

The language of instruction is typically English but can be adapted to German and French upon request.

Your trusted partner for

- developing curricula that are both **competence-based** and responsive to the labour market
- training highly **competent VET teachers and instructors in companies** able to establish effective pedagogical arrangements to develop the competencies of the future workforce
- conceptualising an **effective dual track skills development or (T)VET system** at upper-secondary or tertiary level
- conducting relevant **research and evaluation** in the field of VET

For more information on our training programs visit:

 www.sfivet.swiss/academy

SFIVET INTERNATIONAL CERTIFICATE COURSES

VET Consultant

The training program offers a perfect learning opportunity for all those who want to get an in-depth knowledge of the Swiss dualtrack VET system and its constituting elements.

The guided visits are combined with theoretical aspects of successful VET, such as the public-private partnership and situation based and competence-oriented curriculum development.

Target group

The training program is intended for experts of private and/or public institutions, NGOs, and other VPET practitioners.

Duration

7-day training program, including distance learning and qualification work.

Location

Berne

Fees

CHF 2900
(including accommodation for 3 nights and lunch)

Next course date

11–14 June 2019

Registration

30 April 2019

VET Instructor*

The certificate course will focus on the appliance of concepts and tools in order to perform effective in-company trainings. The participants get acquainted with the work situation as a meaningful unit of instruction and learn how to develop the relevant knowledge, skills and attitudes during the in-company training.

Target group

In-company trainers, persons responsible for capacity building in effective, up-to-date in-company training.

Duration

5 days presence plus final assessment (2 days)

Location

Berne

Fees

CHF 2500
(including accommodation for 4 nights and lunch)
Special offers for groups of more than 5 participants

Next course date

17–21 June 2019

Registration

30 April 2019

International VET Teacher*

The certificate course focuses on the situation-based approach in VET teaching. This competence-oriented approach supports effective learning in the VET school based on real work experiences. The situated knowledge that is developed in this way can easily be recalled and applied in real work situations.

Target group

VET Teachers, VET Experts, persons responsible for capacity building in effective and up-to-date VET teaching. Previous knowledge in didactics expected (can be acquired in advance with additional work assignment of 2 to 3 days).

Duration

5 days presence plus final assessment (2 days)

Fees

CHF 2500

(including accommodation for 4 nights and lunch)

Special offers for groups of more than 5 participants

Location

Zollikofen, Berne

Next course date

24–28 June 2019

Registration

30 April 2019

Courses with * are available in your country as well.



SMILE OFTEN
THINK POSITIVE
LAUGH LOUDLY
LOVE OTHERS
DREAM BIG

SERVICES

INHALT

Wir sind für Sie da	84
Unsere Infrastruktur – auch für Sie	85
Studienorte	86
Bibliothek	87
Räumlichkeiten mieten	89

WIR SIND FÜR SIE DA



Gabriel Flück

**Nationaler Spartenleiter
Services**

Telefon +41 58 458 27 46

gabriel.flueck@ehb.swiss



Beatrice Frick

Leiterin Bibliothek

Telefon +41 58 458 27 06

beatrice.frick@ehb.swiss

UNSERE INFRASTRUKTUR – AUCH FÜR SIE

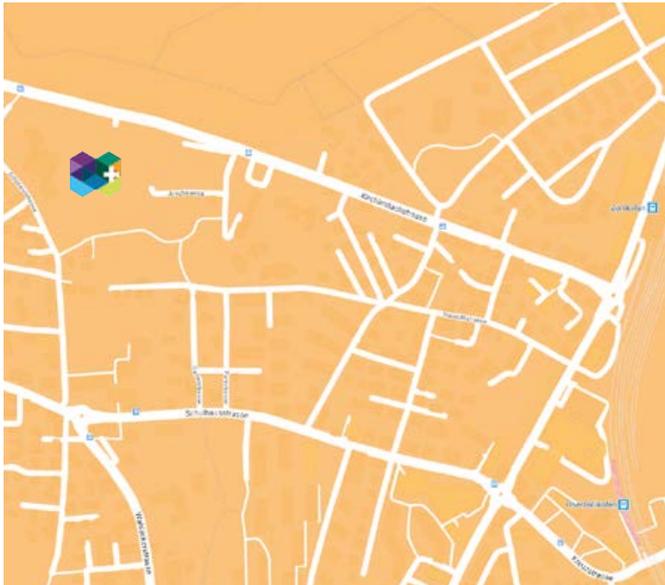
Zur Abteilung Services gehören die Bereiche Bibliothek, Controlling, Facility Management, Finanzen und Informatik.

Die Services unterstützen das Tagesgeschäft des EHB. Dabei liegen die Aufgaben in den Gebieten Infrastruktur, Ressourcen, Unterstützungsprozesse und Dienstleistungen an Dritte. Meistens erfolgen die Dienste der Services EHB-intern und somit hinter den Kulissen der Öffentlichkeit. Dies ist jedoch nicht ausschliesslich der Fall. Unsere externen Dienstleitungen «Bibliothek» und «Raummiete (Facility Management)» sowie die Studienorte finden Sie auf den folgenden Seiten näher beschrieben.

STUDIENORTE

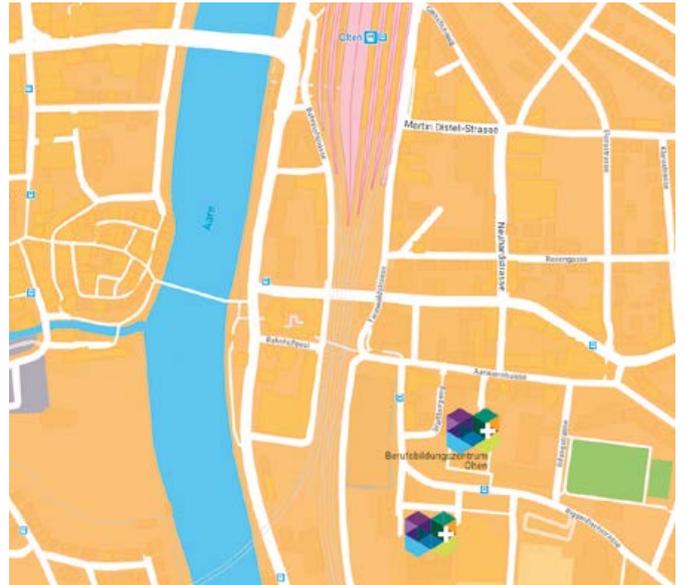
Zollikofen/Bern

EHB
Kirchlindachstrasse 79
3052 Zollikofen
Telefon +41 58 458 27 00



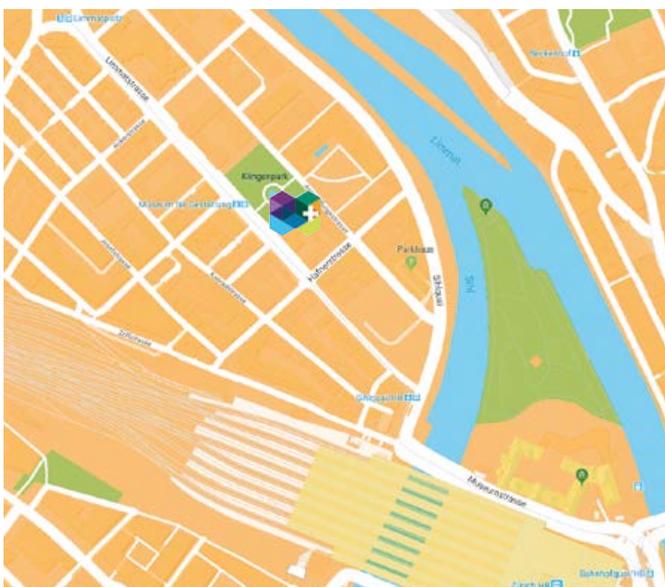
Olten

Seminarzentrum Sählhof Riggenbachstrasse 8 4600 Olten Telefon +41 58 458 27 00	Berufsbildungszentrum BBZ Aarauerstrasse 30 4600 Olten Telefon +41 58 458 27 00
---	--



Zürich

EHB Zürich (Digicomp)
Limmatstrasse 50
8005 Zürich
Telefon +41 58 458 27 00



BIBLIOTHEK



Die Bibliothek des EHB dient der Informationsversorgung und Literaturvermittlung im Spezialgebiet Berufsbildung. Sie bietet Bücher, DVDs, Zeitschriften sowie einen grossen Bestand an historischen Büchern zum Thema Berufsbildung an. Dazu im Online-Bereich diverse Datenbanken, eJournals und eBooks zu den einschlägigen Themen. Es stehen Computerarbeitsplätze zur Verfügung (7–19 Uhr) sowie WLAN im ganzen Haus.

Die Bibliothek ist öffentlich. Sie steht Studierenden, EHB-Mitarbeitenden, Lehrkräften, Kursbesuchenden und allgemein Interessierten offen. Sie ist Teil des jeweiligen Hochschulbibliotheksnetzes der entsprechenden Sprachregion. Die Ausleihe ist nur mit einer persönlichen BenutzerInnenkarte des entsprechenden Netzes oder mit dem Bibliopass möglich. Diese Karte ist in der Bibliothek erhältlich. Sowohl die Karte als auch die Ausleihen sind unentgeltlich.

Weitere Informationen:

 www.ehb.swiss/bibliothek-zollikofen



RÄUMLICHKEITEN MIETEN

Die Räumlichkeiten des EHB in Zollikofen bei Bern eignen sich für Tagungen, Seminare oder Kongresse. Die Infrastruktur ist eingerichtet für kleine Gruppen, aber auch für grosse Veranstaltungen.

Schulungsräume

Die vielen Gruppenräume und die unterschiedlichen Studienräume ermöglichen eine flexible Kursorganisation (für 6 bis 24 Personen). Alle Schulungsräume verfügen über eine moderne Infrastruktur (Wandtafel, Flipchart, Beamer usw.).

Aula

Die Aula bietet Platz für rund 150 Personen. Eine Audioanlage mit Mikrofon, sowie Projektionsmöglichkeiten stehen zur Verfügung. Der Raum kann nach Ihren Wünschen und Ihrem Verwendungszweck eingerichtet werden (Bestuhlung, Einrichtung).



Die Räume können von Montag bis Freitag von 8–20 Uhr gemietet werden. Die vielen Gruppenräume und die unterschiedlichen Studienräume ermöglichen eine flexible Kursorganisation.

Unsere Seminarpauschale für CHF 70 pro Person (buchbar ab 10 Personen) beinhaltet:

- Seminarraum für die entsprechende Personenzahl inkl. Beamer, Leinwand, Flipchart, Pinnwand
- Mineralwasser im Veranstaltungsraum
- zwei Kaffee- und Teepausen pro Tag, vormittags inkl. Gipfeli, nachmittags inkl. Gebäck
- Mittagessen im EHB-Restaurant (inkl. ein Getränk und ein Kaffee/Tee)
- WLAN im ganzen Haus und gute Parkmöglichkeiten

Weitere Informationen:

 www.ehb.swiss/raeume-mieten



ABKÜRZUNGEN

ABU	Allgemeinbildender Unterricht	IOT	Internet of things (Internet der Dinge)
BBZ	Bildungszentrum	IPA	Individuelle praktische Arbeit
BGB	Berufliche Grundbildung	LAP	Lehrabschlussprüfung
Bili	Bilingualer Unterricht	MA	Masterarbeit
BKU	Berufskundlicher Unterricht	MAS	Master of Advanced Studies
BM	Berufsmaturität	MSc	Master of Science
BSc	Bachelor of Science	NGO	Non-governmental organisation
CAS	Certificate of Advanced Studies	OBS EHB	Schweizerisches Observatorium für die Berufsbildung, EHB
CIEP	Centre international d'études pédagogiques	OdA	Organisation der Arbeitswelt
CPMB	Centre professionnel des métiers du bâtiment	PAP	Persönliches Ausbildungsprojekt
DABU	Diplom als Lehrperson für allgemeinbildenden Unterricht	PET	Professional Education and Training
DAS	Diploma of Advanced Studies	PEX	Prüfungsexpertinnen und Prüfungsexperten
DBKU	Diplom als Lehrperson für berufskundlichen Unterricht	QV	Qualifikationsverfahren
DELF	Diplôme d'Etudes en langue française	SCADA	Supervisory Control and Data Acquisition
EBA	Eidgenössisches Berufsattest	SCL	Structured Control Language
ECTS	European Credit Transfer System	SPS	Speicherprogrammierbare Steuerung
EFZ	Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis	TIA	Totally integrated automation
EHB	Eidgenössisches Hochschulinstitut für Berufsbildung	ük	Überbetriebliche Kurse
EMF	Ecole des Métiers	VAE	Validierungsverfahren
EPAC	École professionnelle artisanale et commerciale	VET	Vocational Education and Training
F&E	Forschung und Entwicklung	WBF	Eidgenössisches Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung
FuB	Fördern und Begleiten	WLAN	Wireless Local Area Network
HBB	Höhere Berufsbildung	ZfB	Zentrum für Berufsentwicklung
HF	Höhere Fachschule		
HMI	Human Machine Interface		

Eidgenössisches Hochschulinstitut
für Berufsbildung EHB
Kirchlindachstrasse 79
CH-3052 Zollikofen
+41 58 458 27 00
www.ehb.swiss
info@ehb.swiss